



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 04/2022





Balkone • Treppen • Geländer • Aluminium Design Carports • Grill- & Feuerschalen
Briefkästen • RUOFF-Kleiderständer • allg. Metallbauarbeiten

 Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

 ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

 erni
GRUPPE

erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggbadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter:
Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia
Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger
(Wyental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

 klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02556
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland



Joel Etter

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber
einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
04. Mai**

Redaktionsschluss
Freitag, 29. April, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium

Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer



Wir brauchen alternative Energieträger, soviel ist seit Jahren klar. Wir sind in den letzten Jahren auf dem Weg auch vorgekommen, nur eben vermutlich nicht schnell genug. Umso mehr las ich vor kurzem mit Erstaunen, dass die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Gas-Kombikraftwerken gewährleistet werden soll. Gas dachte ich mir, scheint mir keine sinnvolle Option - auch nicht, wenn man es nur dann braucht, wenn es gerade nötig ist. Die Abhängigkeit von Gas-Importen kann schnell zum Problem werden. Ich legte den Gedanken beiseite.

Kurze Zeit später ist Gas aus Russland zum Problem geworden. Versorgungssicherheit denke ich mir erneut ... Man wendet sich jetzt anderen Ländern zu, doch wie wird es dort weitergehen? Die einzige sinnvolle Lösung wird im Ausbau der alternativen Energien liegen, doch mit der aktuellen Geschwindigkeit wird das nichts werden. Das heisst wir werden Kompromisse eingehen müssen, um diese Technologien vorantreiben zu können.

Aber seien wir ehrlich - wir versuchen die Energieträger auszutauschen und diskutieren selten über die Reduktion des Verbrauchs. Ganz im Gegenteil - mit Themen wie der Elektromobilität wird dieser eher noch steigen. Wie geht das zusammen, wenn wir heute schon Mühe haben, den Wechsel zu vollziehen?

Ich fahre seit Ende 2021 ein Wasserstoff Auto und habe darüber viele Diskussionen geführt. Die einen meinen, dass das reine Elektrofahrzeug viel effizienter sei. Das stimmt sogar, denn bei der Produktion von grünem Wasserstoff (in der Schweiz wird nur solcher verwendet und produziert) wird Energie verbraucht, der Wirkungsgrad sinkt also. Bloss ist das nicht zwingendermassen das einzige Kriterium, denn alternative Energieträger stehen im Prinzip in rauen Mengen zur Verfügung. Die Speicherung von Energie ist aber nicht zu unterschätzen. Denn Sonne beispielsweise steht primär tagsüber und in unseren Breitengraden auch nicht konstant zur Verfügung und Windkraftwerke müssen wir teilweise sogar abstellen, wenn die produzierte Energie gerade nicht genutzt werden kann. Wasserstoff hingegen kann jederzeit produziert respektive gespeichert werden und dann genutzt, wenn man die Energie auch braucht. Tönt erstmal gar nicht so verkehrt.

Statt Diskussionen zu führen, die der Welt nur eine Lösung aufzeigt, tun wir also gut daran zu überlegen, wie wir verschiedene Technologien so kombinieren, dass wir unsere Ziele effizient erreichen können. Eine einzige Lösung ist nie die beste Option.

Das Thema ist spannend und wird uns noch lange beschäftigen. Deshalb werde ich es wieder aufgreifen, auch um spannende Diskussionen zu führen.

In diesem Sinne einen guten Frühling.
Thierry Kramis, Gemeindepäsident

Gemeindeverwaltung geschlossen



Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 14. April 2022 ab 17 Uhr bis und mit Montag, 18. April 2022, geschlossen.

Ab Dienstag, 19. April 2022, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Information Arztpraxis Aesch

Die Arztpraxis Aesch, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch LU, ist wegen Ferien vom 18. bis 22. April 2022 geschlossen. Ab 25. April 2022 ist sie wieder geöffnet. Vertretung in dieser Zeit gemäss Anrufbe-

Gemeinderatskanzlei

antworter. Bei Notfällen wende man sich bitte an die Notfallnummer 0900 401 501 (kostenpflichtig, CHF 3.23/Min.).

Strassenreinigung nach Erntearbeiten - Mitteilung an die Landwirte

Der Frühling ist da und die Arbeiten auf dem Feld sind bereits im vollen Gang. Der Gemeinderat bittet die Landwirte, nach der Feldbearbeitung die Strassen wieder zu reinigen.

Zudem weist der Gemeinderat die Landwirte darauf hin, dass das Ausführen von Hof-Gülle/Dünger in bewohnten Gebieten samstags und sonntags zu unterlassen ist. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass solche landwirtschaftlichen Arbeiten grundsätzlich planbar sind und an ordentlichen Werktagen ausgeführt werden können. Mit der Einhaltung dieser bekannten Regel kann ein verträgliches Zusammenleben mit Wohnen und Landwirtschaft in unserer schönen, ländlichen Wohngemeinde gewährleistet werden.

Besten Dank für das Verständnis.
Der Gemeinderat

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

Familie Dominik und Alina Schönauer mit Jamie, Schönegg 11, 6288 Schongau

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1087 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK

- SCHINZNACH-DORF

**Frühlings-Mode**

neu eingetroffen



SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES
Grössen 18 – 50, immer günstiger.

Gilli Schuhhaus
6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch

Öffnungszeiten Mo geschlossen
Di-Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–16.00 Uhr

Schongau
Top of Lindenberg

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Erteilte Baubewilligungen

- Keine.

Eingegangene Baugesuche

- H-Liegenschaften AG, Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau, Lagergestelle und Überdachung, Parzelle 1377 GB Schongau, Guggibad.
- Herr Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 37, 6288 Schongau, Neuer Aussenaufgang mit gedeckter Terrasse, Parzelle 485 GB Schongau, Oberschongau.

Steuern / Finanzen**Fristverlängerung für die Einreichung der Steuererklärung**

Ende März ist für viele Steuerpflichtige der Termin zur Einreichung der Steuererklärung 2021 abgelaufen. Wer bis jetzt die Steuererklärung noch nicht ausfüllen und einreichen konnte, sollte umgehend eine Fristverlängerung beantragen.

Das Gesuch kann online über steuern.lu.ch/steuererklaerung/fristerstreckung oder per Mail/Telefon an das Steueramt Schongau gestellt werden.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Theater Rigiblick
Tribute to Woodstock
Mittwoch, 6. April | 20.00 Uhr



Rob Spence
Best of
Freitag, 29. April | 20.00 Uhr



De Räuber Hotzenplotz
Kindermusical
Sonntag, 1. Mai | 15.00 Uhr



A-Live
Neues Programm
Samstag, 7. Mai | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen



Schwingklub Kreis Kulm

Wir suchen

schwingbegeisterte*

Medienverantwortliche*

für die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle, der Website und für die (Foto-) Berichterstattung in Lokalzeitschriften.

Bei Interesse und für mehr Informationen:
info@schwingklub-kulm.ch



*pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben*

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich **mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!



Vorsicht beim Feuern *Waldbrandgefahr*



Die meisten Waldbrände werden durch Fehlverhalten einzelner Personen ausgelöst: Wegwerfen von glühenden Zigarettenstummeln, nicht gänzlich gelöschte Grillfeuer, Funkenflug. Helfen Sie mit, Brände zu vermeiden.

Verhalten beim Feuern (Gefahrenstufe 3, bedingtes Feuerverbot)

- Verzichten Sie bei starken und böigen Winden auf Feuer im Freien.
- Verwenden Sie beim Grillieren festeingerichtete Feuerstellen.
- Überwachen Sie Feuer laufend und löschen Sie allfälligen Funkenwurf sofort.
- Versichern Sie sich, dass Ihr Feuer vollständig gelöscht ist, bevor Sie den Ort verlassen.



Waldbrandgefahr:
Aktuelle Lage Schweiz



Aus dem Ressort Bau

Beitritt zur FDP. Die Liberalen



Seit September 2020 halte ich das Amt als Gemeinderat inne und durfte schon viele Erfahrungen sammeln. Ich habe erkannt, dass viele dieser Erfahrungen vermehrt über den parteipolitischen Weg einzuholen sind. Mit dem Beitritt zur FDP Die Liberalen erhoffe ich mir, diese und meine politische Ausrichtung zu stärken. Für mich bedeutet verantwortungsbewusstes politisieren, Lösungen suchen, um Konsens zu finden. Erst das Zusammenfügen der unterschiedlichen Bedürfnisse, Ideen und Interessen lässt eine tragfähige Politik für das Heute und das Morgen entstehen.

Diese Grundeinstellung finde ich bei der FDP Die Liberalen.

Im Weiteren unterstütze ich die Neuformierung der FDP Schongau mit dem Ziel, die politische Aktivität im Dorf wieder aufleben zu lassen. Ein erster Anlass ist im August geplant.



FDP Gemeinsam weiterkommen.

Adrian Bütler

Mitfahrssystem

Was ist Taxito

Taxito ist ein spontanes Mitfahrssystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per SMS an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Gemeinsam gegen gebietsfremde Pflanzen – kostenlose Neophytensäcke



Kirschlorbeer, Nordamerikanische Goldruten und Sommerflieder zieren so manche Privatgärten. Leider handelt es sich bei diesen Pflanzen um exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Sie vermehren sich unkontrolliert, verdrängen einheimische Arten und damit auch nützliche Tiere und Insekten. Um eine weitere Verbreitung und Verschleppung zu verhindern, sollten solche Pflanzen entfernt und durch einheimische ersetzt werden.

Das Pflanzenmaterial invasiver Neophyten darf weder liegengelassen noch kompostiert werden, da sich diese sonst weiterverbreiten können. Für die Entsorgung von Neophyten stehen im Kanton Luzern kostenlose Neophytensäcke zur Verfügung. Die gefüllten Säcke werden kostenlos mit dem Hauskehricht entsorgt und können bei der Gemeinde abgeholt werden.

Erkundigen Sie sich bei den untenstehenden Links und wenden Sie sich bei verbleibenden Fragen an uns – Ihre Umweltberatung Luzern

Gratisauskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner.

www.umweltberatung-luzern.ch



Leinenpflicht für Hunde



Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, gilt im Kanton Luzern von Anfang April bis 31. Juli 2022 im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand Leinenpflicht.

Besonders gefährdet durch freilaufende Hunde sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken.

Wir danken Ihnen für das Einhalten der Hunde-Leinenpflicht.

Die ZSO EMME setzt Infrastrukturen im Schutzgebiet in stand.

Das Schutzgebiet ist bereit für den Frühling

Pünktlich zum Frühlingsbeginn und bei schönstem Wetter war die ZSO EMME in dieser Woche im Schutzgebiet tätig und hat mehrere Instandsetzungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden im Anschluss an den eintägigen Wiederholungskurs durchgeführt und dienen so auch dazu, das Gelernte in die Praxis umzusetzen.

An verschiedenen Orten im gesamten Schutzgebiet der Zivilschutzorganisation (ZSO) EMME stand in dieser Woche der Pionierzug 3 mit 35 Zivilschützern im Einsatz. In Meierskappel wurde ein Wanderweg instandgesetzt. Dieser wurde teilweise neu gepflastert und wo nötig, repariert. Es wurden neue Abflussrinnen installiert, welche in das nebenliegende Bachbett führen. Damit wird ein korrekter Wasserablauf gewährleistet, um Überschwemmungen vorzubeugen.

In Neuenkirch war ein weiteres Team mit der Auffrischung des örtlichen Vitaparcours beschäftigt. Rund zwei Kilometer Weg wurden mit Holzschnitzeln neu belegt, damit den Sportler:Innen eine aufgefrischte und trittsichere Trainingsunterlage bereitsteht.

Weitere Forst- und Trimmarbeiten wurden in Emmenbrücke am Seetalplatz, in Inwil bei der Burgruine «Burg zu Eschenbach» und in Malters auf dem Areal «Ettisbühl» durchgeführt. Neben dem Mehrwert für die Bevölkerung und den Unweterschutz haben die Pionierarbeiten den positiven Nebeneffekt, dass sie den Zivilschützern als wertvolle Übung für den praktischen Gebrauch von Werkzeugen und Geräten dienen.

Sanierte Zivilschutzanlage beim Schulhaus Rüeggisingen

Ebenfalls auf dem Arbeitsplan stand die Vorbereitung der neu sanierten Zivilschutzanlage beim Schulhaus Rüeggisingen. Konkret wurden die während der Sanierung entfernten Betten neu aufgestellt und frisch bezogen. Die Anlage bietet 328 neue Liegestellen, welche als regionale Notunterkunft genutzt werden können. Im Evakuationsfall kann somit eine kurzfristige Belegung innert kürzester Zeit sichergestellt werden.

Dank des Einsatzes der Pioniere der ZSO EMME während dieser Woche sind die verschiedenen Infrastrukturen für die Bevölkerung wieder voll einsatzbereit.

Text: Oliver Thalman, Info-Team ZSO EMME

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlungen 2022

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	14.05.2022	09:00-12:00	Schulhaus Sagen, Sagenbachstr. 35
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstrasse 36
Menznaun	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstrasse 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdüner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Haumüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: (keine Annahmestelle)

Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz

Chemikaliensicherheit
Meyerstrasse 20
6002 Luzern
Telefon 041 228 64 24
chemikalien@lu.ch

«Laut ist out» – Wenn Lärm die Ruhease stört

Kaum wird es Frühling, kommt Leben in den Garten – und damit auch der Lärm. Rasenmäher und Trimmer, Heckenschere, Häcksler und Motorsäge sorgen für Erleichterung bei der Gartenarbeit, aber auch für beachtlichen Lärm. Am «Tag gegen Lärm» vom 27. April 2022 startet die diesjährige Kampagne gegen lärmige Gartenarbeit. Unter dem Motto «Laut ist out» wird gezeigt, dass es auch leiser geht.



Lärmfreier Gartentag – mehr geniessen, weniger lärmern!

Lassen Sie am Samstag, 30. April 2022 die Motoren ruhen und erledigen Sie die Gartenarbeit von Hand. Das ist leise, schon die Umwelt und ist gesund – ganz nach dem Motto «Muskeln statt Motoren». Bestimmt kennen Sie das: Gerade möchten Sie es sich nach getaner Gartenarbeit mit einem Buch in Ihrem Garten gemütlich machen, beginnt in der Nachbarschaft ein Rasenmäher zu dröhnen. Und kaum ist die eine Rasenfläche fertig gemäht, beginnt drei Gärten weiter der Häcksler zu rattern. An schönen Tagen lärmern im Quartier Rasenmäher und Co. schön gestaffelt stundenlang. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und verzichten Sie am Samstag, 30. April 2022 auf motorbetriebene Gartengeräte. Geniessen Sie die neu gewonnene Ruhe und damit Lebensqualität in Ihrem Garten. Der Rasen muss ab und an gemäht und die Hecke geschnitten werden. Aber das geht auch leise: verzichten Sie möglichst das ganze Jahr über auf Gartengeräte mit Benzinmotor, für den

Gartenunterhalt gibt es weniger laute Alternativen mit Elektromotor. Oder steigen Sie am besten auf Handarbeit um. Damit tun Sie sich selbst, der Umwelt und der Nachbarschaft viel Gutes. Zudem ist es unnötig, dem Rasen permanent einen Millimeterschnitt zu verpassen. Mähen Sie nur den Teil des Rasens, den Sie regelmässig betreten. Oder lassen Sie am Rand einen Saum von mindestens einem halben Meter stehen. Weniger Rasenmähen macht weniger Lärm, Sie haben mehr Zeit, Ihren Garten zu geniessen und Sie fördern gleichzeitig die Biodiversität. Denn nur in naturnahen Strukturen finden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Rasenroboter sind zwar leise, doch eine tödliche Falle für kleine Gartenbesucher. Sie machen Igel, Amphibien und Insekten das Überleben schwer und sind daher keine Alternative zum Motormäher. Heckenschnitt und Äste können auch ungehäckselt kompostiert werden, das Ganze dauert einfach etwas länger. Legen Sie mit größeren Ästen einen Asthaufen an: Igel, Blind-schleiche und Co. werden es Ihnen danken. Und falls doch mal ein motorbetriebenes Gerät erforderlich ist: Betreiben Sie das Gerät im Sparmodus und nicht unter Vollgas, meiden Sie lärmsensible Randstunden und koordinieren Sie wenn möglich lärmige Arbeiten mit der Nachbarschaft.

Weitere Infos: www.laerm.ch.

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrössen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Ausnahmen: **Samstag, 16. April, Samstag, 4. Juni, Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
----------	---------

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.22
---------------	----------

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und

Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 09:00 – 12.00 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

stöcklimatt

Wo Generationen gemeinsam leben.

Informationsveranstaltung

EINLADUNG

Der Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal lädt die Bevölkerung der Verbandsgemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau herzlich ein zur Informationsveranstaltung über das Projekt Stöcklimatt:

Mittwoch 20. April 2022 | 19.30 Uhr
Pfarrheim | Aargauerstrasse 9a | 6285 Hitzkirch

An diesem Abend werden Sie umfassend über das Projekt orientiert und haben die Möglichkeit, sich im Anschluss an den offiziellen Teil mit den Verantwortlichen auszutauschen. Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren wir Ihnen das Siegerprojekt aus dem Architekturwettbewerb.

Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal

Chrüz matt | Cornelistrasse 3 | 6285 Hitzkirch | Tel. 041 919 95 11

info@stoecklimatt-hitzkirch.ch | www.stoecklimatt-hitzkirch.ch

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

Liebe Schongauerinnen, liebe Schongauer



Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns alle. Täglich kommen immer mehr Flüchtlinge in unsere Nachbarländer und auch in die Schweiz. In den nächsten Wochen und Monaten wird dies eine grosse Herausforderung sein.

Zur Frage, was die Flüchtlingshilfe für Schongau genau bedeutet, können wir erst genaueres informieren, wenn seitens Bund und Kanton die Rahmenbedingungen geklärt sind. Offizielle Informationen vom Bund sind hier erhältlich: www.sem.admin.ch

Was können wir bereits heute dazu beitragen, die Flüchtlinge zu unterstützen:

Zurzeit werden Unterkünfte gesucht, freie Wohnungen oder leerstehende Häuser. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, sich als Gastfamilie zu melden. Bitte wenden Sie sich direkt an die zentrale Anlaufstelle des Kantons Luzern: https://daf.lu.ch/Ukraine_Informationen/

Verschiedene Hilfsorganisationen suchen Geldspenden für warme Mahlzeiten, Hygieneartikel, medizinische Soforthilfe und Notunterkünfte in den Nachbarländern Polen, Moldawien, Rumänien, Slowakei und Ungarn. Diese Sofortunterstützung ist äusserst wichtig!

Sofern Sie als Gastfamilie bereits ukrainische Flüchtlinge aufgenommen haben, bitten wir Sie dringend, sich als Gastfamilie registrieren zu lassen und dass die aufgenommenen Flüchtlinge den Asylantrag stellen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Aufgenommenen krankenversichert sind und bei Bedürftigkeit auch unterstützt werden können.

Adressen der zuständigen Bundesasylzentren:
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/adressen.html>

Wie geht es weiter:

Wir werden im engen Austausch mit dem Kanton die Hilfe in Schongau organisieren. Sobald wir den Bedarf einschätzen können, erlauben wir uns, wieder mit konkreten Anfragen auf Sie zuzukommen.

Bei Fragen gibt Ihnen unsere Verwaltung gerne Auskunft oder Sie dürfen auch mit mir Kontakt aufnehmen.

Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Ivo Gerig
Sozialvorsteher

«Wenn Kinder gerne zur Schule kommen ...»

Rund zehn Jahre hat sich Nicole Hüsser in der Bildungskommission von Schongau engagiert. Ende des Schuljahres gibt sie ihr Amt als Präsidentin weiter. Ein Gespräch über Ereignisse der Vergangenheit, Zukunftswünsche und nützliche Eigenschaften.



Wie wird man Mitglied einer Bildungskommission? Nicole Hüsser lächelt bei der Erinnerung an die Anfänge. «In meinem Fall ging das sehr schnell.» Die Familie sei 2010 nach Schongau gezogen. «Als Lehrerin und Mutter ist mir das Schulleben im Ort sozusagen doppelt wichtig. Schon erreichte mich die Anfrage.» Nicole Hüsser arbeitete sich ein.

«Die Bildungskommission übernimmt die strategischen Aufgaben der gesamten Schulorganisation, arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen, während diese die operative Führung innehat.» Das umfasse beispielsweise inhaltliche Aspekte, wie dereinst die Einführung der Basisstufe. «Es bedeutet aber auch die Schülerzahlen im Verlaufe der Jahre zu beobachten. Daraus ergeben sich Fra-

gen wie: Brauchen wir zusätzlichen Raum? Brauchen wir mehr Lehrpersonal?» Ausserdem stehe die Bildungskommission eng im Kontakt mit dem Gemeinderat, welcher das Schulangebot festlegt. Was hat sie für die Arbeit im Gremium motiviert? Wieder lächelt Nicole Hüsser bevor sie antwortet. «Ich bin als Kind gerne zur Schule gegangen. Ich fühlte mich wohl im Klassenverband, verstand mich mit Lehrerinnen und Lehrern.» Diese positiven Erfahrungen hätten sie auch im späteren Leben getragen. «Mir gefällt es, zu lernen. Und das ist ein Glück, welches ich weitergeben möchte. Wenn Kinder gerne zur Schule kommen, dann haben wir alle – sei es Kommission, Schulleitung, Lehrerschaft und Gemeinderat – einen guten Job gemacht.»

Wichtig für die Übernahme «ihres» Jobs sind laut Nicole Hüsser Mut, Interesse und Engagement. «Je nach beruflichem Hintergrund ist man plötzlich mit komplett neuen Aufgaben konfrontiert. Ich selbst hatte beispielsweise noch nie ein Bewerbungsgespräch geleitet.» Auch ins Strukturieren von Sitzungen sei sie hineingewachsen. «Schule ist so ein vielfältiges Thema, man schweift schnell ab, wenn nicht jemand konsequent den Fokus setzt.» Selbstverständlich stehe sie darum der künftigen Person im Amt auch nach der Übergabe für Fragen zur Verfügung. Aber jenseits aller gegebenen Aufgaben hat Nicole Hüsser eine persönliche Prio-

rität: «Es dreht sich alles um Menschen. Sie sind es, die unsere Arbeit so spannend machen.»

Informationen zum Wahlprozedere können auf der Gemeindekanzlei nachgefragt werden. Die Ersatzwahl wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Juni unter dem Traktandum

Ersatzwahl Präsidium der Bildungskommission vollzogen. Interessierte Stimmberechtigte können sich gerne bei den Ortsparteien der Gemeinde Schongau oder bei der Gemeindeverwaltung über eine Kandidatur informieren.

Text und Bilder: Graziella Jämsä

Flimmerpause vom 6. – 12. Juni 2022: Ich bin dann mal off – und Sie?

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Sie stillen unser Bedürfnis nach Vernetzung und machen Spass. Wie bei Genussmitteln, ist auch bei den digitalen Medien die richtige Dosis entscheidend, damit es nicht zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt. Was dabei hilft? Eine bewusste Flimmerpause.



«Kurz» etwas im Netz suchen ist, in Anbetracht der unglaublichen Datenmenge des Internets, nicht so einfach. Gross ist die Versuchung, noch «kurz» die News zu lesen oder «kurz» die neusten Beiträge auf den sozialen Medien zu sichten. Unzählige Reize prasseln ein auf unser Gehirn, das kaum zur Ruhe kommt. Herunterfahren wird schwierig, die Schlafqualität leidet.

Weshalb das Weglegen schwer fällt

Und doch können wir kaum ohne unsere digitalen Alltagshelfer auskommen. Stress, Unruhe oder andere (Entzugs-)Symptome, falls das Smartphone nicht zur Hand ist, kennen viele. Ohne es aus dem Haus zu gehen, fällt so manchen schwer, aus Angst, etwas zu verpassen oder davor, dass etwas passieren könnte, das unmittelbares Handeln erfordert.

Flimmerpause – Fortsetzung

Ausserdem befriedigen digitale Medien ein menschliches Grundbedürfnis: Positives Feedback. Likes, Follower, eine Nachricht oder ein höheres Level liefern uns Bestätigung. Das Belohnungszentrum schaltet sich ein und schüttet Glückshormone aus. Diesen Zustand möchten wir immer wieder erleben.

Freizeit ohne Bildschirm – ein Experiment

Umso wichtiger ist es, auch im analogen Raum Erfolgserlebnisse zu verbuchen – zum Beispiel dank der Flimmerpause vom 6.-12. Juni 2022.

In dieser Woche verzichten Familien und Schulklassen aus der ganzen Zentralschweiz in ihrer Freizeit auf Bildschirmmedien. Das Experiment regt an, den eigenen Medienkonsum zu reflektieren, darüber zu diskutieren und die Freizeit anders

zu gestalten. Zudem fördert der zeitlich begrenzte Verzicht einen verantwortungsvollen Umgang mit Bildschirmmedien.

Familienwettbewerb und Kurzinput für Eltern

Alle Familien, die an der Flimmerpause mitmachen und sich bei Akzent anmelden, können kostenlos ein Heimspiel vom Handballclub Kriens-Luzern besuchen und weitere attraktive Preise gewinnen. Melden Sie Ihre Familie für die Flimmerpause an. Zur Vorbereitung gibt es am 12. Mai einen kostenlosen Online-Kurzinput.

Weitere Infos unter www.flimmerpause.ch.

Flimmerfreie Grüsse

Nicole Tobler, Projektleiterin Flimmerpause

Akzent Prävention und Suchttherapie

Veranstaltungskalender

April 2022

7.	Off-Rapport	Feuerwehr
8./9.	Nothilfekurs in Aesch	Samariterverein
10.	Palmsonntag	Pfarrei
12.	Atemschutz Übung Zug 1	Feuerwehr
13.	Vereinsübung in Schongau	Samariterverein
13.	Waldnachmittag mit dem Förster	Club der Familien
14.	Gesamtelternabend	Schule
15.4. – 1.5.	Frühlingsferien	Schule
15.	Karfreitag	Pfarrei
16.	Osternachtfeier	Pfarrei
17.	Ostern	Pfarrei, Pfarrkirche Aesch
22.	Mit dem Velo auf den Kilimanjaro (Reisebericht)	Bühne10
24.	Eröffnungsfahrt	Moto Club
29.	Feldübung (Fahrwangen)	Samariterverein
30.	Erstkommunionfeier	Pfarrei

Mai 2022

4.	1. Absturzsicherung	Feuerwehr
6.	Führung „Abseits Luzern“	Frauenverein
8.	Muttertag / Muttertagsständchen	Pfarrei / Musikgesellschaft
9. – 13.	Projektwoche Circus Luna	Schule



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Vereine

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Guido Ebnetter, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstrasse 22, Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Müllirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. In-

fos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35, Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: **14. / 28. April, 19. Mai, 09. / 30. Juni.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zensu, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuer-

wehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christi-anmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Gaby Rust und Rita Leisbach (CO-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

Kindergarten- Primarschule- Oberstufe
in Meisterschwanden und Hilfikon

Wir fördern individuell, fortschrittlich und ganzheitlich!

NEU: mehrere Fächer auf Englisch 



SONNENWEG
PRIVATSCHULE



GAUTSCHI
Für unsere Umwelt...

Frühlingsaktion

Mulde + Entsorgung Fr. 290.-

4m³ Mulde, regional stellen, abholen, leeren,
inkl. Entsorgungsgebühr, LSVA und MwSt.



H.P. Gautschi AG 5728 Gontenschwil 6285 Hitzkirch www.gautschi-gontenschwil.ch 062 773 13 13



schuler
Insektenschutz & Innenbeschattung

**Insektenschutz
Innenbeschattung**

Tel.: 041 917 35 25
6288 Schongau 

INSEKTENSCHUTZ
Lichtschachtabdeckungen
Vorhangschienen
Plisse / Faltstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen

www.schuler-insektenschutz.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Vereine – Fortsetzung

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule

Lauben im Erlebnispark Schongiland

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse die Gelegenheit benutzt, um ein paar Franken in die Klassenkasse zu verdienen. Die Kinder haben mit ihrem Einsatz unter anderem dazu beigetragen, dass der Erlebnispark Schongiland sich bei der Eröffnung nach der Winterpause am 27. März von seiner besten Seite zeigen konnte. Es war aber vor allem eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und half sicher mit, den Klassenzusammenhalt mal auf eine andere Weise zu stärken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Thomas Müller und sein Team für dieses Angebot und natürlich für den Zustupf in die Klassenkasse.

Yaël Nüssli war mit dabei und beschreibt die Aktion wie folgt:

Die 5./6. Klasse ging an zwei Morgen im Schongiland Lauben. Wir haben unter der Rodelbahn Blätter zusammengesammelt, den Parkplatz von Ästen befreit und gerechelt. Auf dem Parkplatz haben wir



sogar einen Löffel und eine Gabel gefunden. Am Schluss haben wir aus dem Blätterhaufen Hürden gemacht und sind darüber gesprungen. Am Ende waren wir sehr erschöpft, deshalb haben wir noch kühle Getränke bekommen. Es hat uns gefallen.

Manege frei – Einführungstag mit dem Zirkus Luna ...

Bereits im Frühling 2020 standen wir in den Startlöchern für eine Projektwoche der besonderen Art. Es hätte ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder werden sollen. Leider mussten wir damals das Vorhaben wegen Corona abbrechen bzw. haben wir es aufgeschoben. Nun nehmen wir es in diesem Frühling wieder in Angriff. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Den Einführungstag für die Kinder haben wir bereits hinter uns.

Am Mittwoch 16. Februar besuchten uns Eliza und Chris vom Zirkus Luna. Die beiden Zirkuspädagogen werden mit den Schülerinnen und Schülern die Zirkuswoche gestalten. Am Einführungstag war in der Turnhalle eine kleine Manege aufgebaut, ein Vorhang mit tollem Hintergrund aufgehängt und es mutete schon richtig nach Zirkus an. Die Kinder und Lehrpersonen hatten Platz genommen und waren gespannt auf die angekündigte Show.

Die beiden Pädagogen stellten die Ateliers vor.



Jonglage, Trapez, Clowns und Fakire, sogar Tiger standen plötzlich in der kleinen Manege. Die Kinder wurden aktiv in die Darbietungen miteinbezogen. Wir alle hatten grossen Spass und haben viel gelacht und gestaunt. Die Vorfreude auf die Projektwoche, welche vom 9. bis 13. Mai 2022 stattfindet

und mit zwei Zirkusvorstellungen am Freitagabend endet, war geweckt. Das nächste grosse Staunen wird am Samstag, 7. Mai 2022 stattfinden, wenn auf dem Platz vor dem Schulhaus ein richtiges Zirkuszelt aufgebaut wird. Kommen sie vorbei und lassen sie sich vom Zirkusfieber anstecken.



News aus der Schule – Fortsetzung

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen in Schongau

Anmeldung für das Schuljahr 2022/23

Die Schule Schongau bietet die Möglichkeit, Schulkinder ausserhalb des Unterrichts von Fachperso-

nen und/oder Tageseltern betreuen zu lassen. Das Angebot besteht nur während der Schulwochen und nicht in der Ferienzeit. Folgende vier Elemente sind vom Gesetzgeber vorgesehen. Sie werden nur bei Bedarf angeboten.

Element	Zeiten	Inhalt	Wo
I	07.30 – 08.00	Ankunftszeit am Morgen	Schulhaus
II	11.30 – 13.20	Mittagsverpflegung, Ruhe- und Bewegungszeit	via Verein Chenderhand
III	ab 13.30 bis max. 18.00	Hausaufgaben-/Lernbegleitung an unterrichtsfreien Nachmittagen; Rückkehr nach Hause individuell	via Verein Chenderhand
IV	15.10 – 17.00	Hausaufgaben-/Lernbegleitung nach dem Nachmittagsunterricht	Schulhaus

Die Elemente I und IV werden direkt an der Schule von den entsprechenden Fachpersonen betreut. Für die Elemente II und III wird in Zusammenarbeit mit dem Verein «Chenderhand» (www.chenderhand.ch) die passende Betreuung gesucht. Das Angebot steht grundsätzlich

an allen Wochentagen zur Verfügung. Die verschiedenen Betreuungselemente sind einzeln wählbar und können beliebig kombiniert werden. Dafür steht ein vorbereitetes Anmeldeformular zur Verfügung. Die Kosten werden vom Kanton, von der Gemeinde und von den Erziehungsberechtigten getragen. Der Elternbeitrag ist einkommensabhängig und wird pro Betreuungselement erhoben.

Anmeldeformulare und das Reglement können via Homepage www.schongau.ch (Schule - Dokumente zum Download) direkt heruntergeladen werden.

Anmeldungen mit offiziellem Formular sind bis 6. Mai 2022 zu senden an:

Schulleitung Schongau,
Schulweg 1
6288 Schongau

oder schule@schongau.ch

Kündigungen und Neuanstellungen

Andrea Hagmann wird uns auf Ende Schuljahres verlassen. Sie wird wieder häufiger in ihrer zweiten Heimat am Genfersee anzutreffen sein und sich ihrem Sprachprojekt «The Language Garden» widmen. Auch Andrea werden wir an unserer Schule vermissen – den französischen Charme, ihre Kreativität und die Hilfsbereitschaft. Auch hier möchte ich es nicht unterlassen, Andrea für die geleistete Arbeit zugunsten unserer Schule herzlich zu danken und ihr alles Gute für ihre zukünftigen Projekte wünschen.

Auch Severin Sidler wird die Schule Schongau auf das kommende Schuljahr verlassen um an einem neuen Ort eine gemischte Anstellung in der Schulleitung und als Lehrperson anzufangen. Mit Severin Sidler verliert die Schule einen erfahrenen, engagierten und sehr kompetenten Lehrer. Im Namen der gesamten Schule danke ich Severin für seine gute Arbeit und wünsche ihm viel Freude und gutes Gelingen am neuen Arbeitsort.

Lara Geiser wird eine Unterrichtspause einlegen. Auf Mitte April erwartet die Familie Geiser Nachwuchs. Lara ist in den letzten Wochen ihrer Schwangerschaft und wird anschliessend für den Rest des Schuljahres den Mutterschaftsurlaub geniessen. Es freut mich mitteilen zu dürfen, dass Lara Geiser im kommenden Schuljahr in einem reduzierten Pensum an die Schule zurückkehrt und wir wieder auf ihre sehr gute und geschätzte Tätigkeit als Basisstufenlehrperson zählen dürfen.

Die Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaubes wird Frau Sandy Lustenberger übernehmen. Frau Lustenberger wird uns auch über den Mutterschaftsurlaub von Lara Geiser hinaus erhalten bleiben und das Basisstufenteam im kommenden Schuljahr verstärken. Ein Portrait von Sandy Lustenberger finden Sie nachfolgend.

Gerne informiere ich auch über die Neuverpflichtung von Barbara Huber. Sie wird uns im kommenden Schuljahr ebenfalls in der Basisstufe unterstützen. Barbara Huber kennt man in Schongau als langjährige Spielgruppenleiterin. An der Schule ist sie bereits in einem kleinen Pensum als Klassenassistentin angestellt. Auch Barbara Huber gibt im Folgenden ein kurzes Portrait von sich.



Barbara Huber

Ich heisse Barbara Huber und werde 42 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Emmenbrücke und lebe seit über zwanzig Jahren im Seetal. Ich bin Mutter von drei Jungs zwischen 13 und 17 und wohne in Hochdorf. Meine Freizeit verbringe ich nach Möglichkeit aktiv in der Natur und ich reise gerne.

Nach Abschluss meiner Ausbildung zur Spielgruppenleiterin arbeitete ich in verschiedenen Spielgruppen und an der Schule Hochdorf als Hausaufgabenhilfe. Die gesammelten Erfahrungen bringe ich seit Februar 2018 in die Spielgruppe Kunterbunt in Schongau ein. In den Jahren 2019/2020 habe ich

Stellvertretung Frau Lara Geiser

Ab dem 4. April 2022 werde ich die Stellvertretung in der Basisstufe Gelb für Lara Geiser übernehmen. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.



Sandy Lustenberger
Geboren am 10.2.1990 in Ebikon

Ich lebe mit meinem Partner
seit 3 Jahren im schönen
Schongau.

Hobbys:

- backen
- Aquarell und Handlettering (Karten gestalten).
- Krimis lesen und hören.
- Mit dem Hund meiner Eltern spazieren und schmusen☺
- Musik hören und machen.

Werdegang:

Nach meiner Lehre in der Gastronomie, hotte ich in der Abendschule die Matura nach. Danach besuchte ich die Pädagogische Hochschule Luzern. Seit 5 Jahren arbeite ich als Unterstufen-Lehrperson. Zuletzt hatte ich eine 1/2. Klasse in Gelfingen.

Ich durfte die Kinder der Basisstufe Gelb schon kennenlernen und ich freue mich auf eine fröhliche, kreative und lehrreiche Zeit mit den Kindern, Eltern und Lehrpersonen.

Ich bin:

- Ein Familienmensch
- Tierlieb
- Kreativ
- Emphatisch
- Positiv

News aus der Schule – Fortsetzung

mich im Bereich der frühen Sprachförderung und Integration weitergebildet.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 bin ich zusätzlich als Klassenassistentin in der Basisstufe blau tätig.

Berufsbegleitend beginne ich in diesem Jahr meine Ausbildung an der PH Luzern. Es freut mich sehr, weiterhin an der Schule Schongau tätig zu sein. Mein Portfolio ermöglicht mir, Kinder während der Spielgruppe und der Basisstufe zu begleiten.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen. Herzlichst, Barbara Huber.

Wintersporttag der 3. bis 6. Klasse

Nachdem der Wintersporttag für die Dritt- bis Sechstklässler nun zwei Jahr nicht stattfinden konnte, war die Freude über die Wiederaufnahme dieses schönen Anlasses riesig. Die Wettervorhersage hätte für diesen Donnerstag 10. März nicht besser sein können und mit viel Vorfreude war auch die Stimmung bei den Kindern bereits schon während der Carfahrt in Richtung Skigebiet Engelberg fröhlich und ausgelassen.

Die rund 50-köpfige Schar Schülerinnen und Schüler teilte sich in Skifahrer und Teilnehmer des Alternativprogramms auf. Die Skifahrer fanden grossartige Pistenverhältnisse vor und kosteten den herrlichen Tag bei wenig Volk auf den Pisten bis buchstäblich fast zur letzten Minute aus. Auch die Teilnehmer des Alternativprogramms kamen auf ihre Kosten. Sie starteten mit einer Winterwande-

rung auf die Gerschnialp. Am Nachmittag ging es weiter Richtung Rutschpark beim Trübsee. Offensichtlich war dies definitiv das Highlight des Tages. Unermüdlich ging es rauf und runter und erschöpft aber sehr zufrieden ging ein wunderschöner Wintersporttag 2022 zu Ende.

An dieser Stelle einen grossen und herzlichen Dank an die Begleitpersonen. Ich erachte es keinesfalls als Selbstverständlichkeit Freiwillige zu finden, welche diese grosse Verantwortung auf sich nehmen und auf der anderen Seite dazu beigetragen, dass den Kindern ein solch schönes Erlebnis ermöglicht werden kann.





GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch



30

SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

23. - 24. APRIL 2022

UNSERE NEUESTEN MODELLE ERWARTEN SIE!

Jetzt mit bis zu 10 Jahren Toyota Garantie.*

*Service-aktiviert: 10-Jahres-Garantie oder 160.000 km ab 1. Inbetriebnahme für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Viele Besuchende erlebten modernsten Holzbau am Tag der offenen Tür der Erni Gruppe

Die Bearbeitung und Fertigung von Holzbauerelementen mit dem brandneuen Elementbau-Roboter der Erni Gruppe konnte am Samstag, 19. März, in Schongau live miterlebt werden. Am Tag der offenen Tür gab es spannende Betriebsführungen durch die Bereiche Planung, Holzbau, Spenglerei und Innenausbau und damit Einblick in ein modernes, effizientes Holzbauunternehmen.

(pte) – Traditionelles Handwerk trifft bei der Erni Gruppe auf modernste Technologie. Seit Ende Januar ist der Elementbau-Roboter TW Mill E von Technowood in Betrieb, der es ermöglicht, präzise und schnell komplette Holzbauerelemente zu fertigen. Die Produktionsstrasse ist in einer eigenen Halle untergebracht und durch die Vielseitigkeit der Komponenten sind die Möglichkeiten in der Fertigung deutlich gewachsen. So produziert der Roboter grosse Bauteile, die auf der Baustelle effizient aufgebaut werden. Die Schongauer Erni Gruppe ist hauptsächlich im Wohnungsbau und für landwirtschaftliche Projekte tätig und beschäftigt 85 Mitarbeitende, wovon 16 Lernende sind. Am Tag der offenen Tür konnten die Besuchenden einen spannenden Einblick in die Abteilungen Planung, Holzbau, Spenglerei und Innenausbau erhalten und durften den Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. «Unsere eigenen Räumlichkeiten haben wir laufend er-

weitert und ausgebaut und sie zeigen heute, was im modernen Holzbau möglich ist», freut sich Inhaber Peter Henggeler über die hellen Büros für Planung, Schulung und Beratung. Am Tag der offenen Tür konnten die zahlreichen Besuchenden der Erni Gruppe mit allen Sinnen erleben, wie aus dem nachhaltigen Werkstoff Holz Schönes entstehen kann.





Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Profi-Leistung ↔ Akku-Komfort

AKKU POWER

Lust auf Garten?

Lustenberger
Landtechnik AG

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster, Vertikutierer usw.

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service



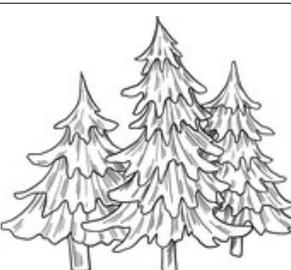
BÄSE
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch

Traktoren-Rundfahrt
Ostermontag, 18. April 2022
mit Mittagstisch in der Bäsewirtschaft von 11.30 – 14.00 Uhr



CLUB DER FAMILIEN



Waldnachmittag mit dem Förster

Wir verbringen einen tollen Nachmittag im Wald und erfahren viele spannende Dinge über unseren heimischen Wald und dürfen selber noch tatkräftig mithelfen. Dieser Anlass ist ab der 1. Klasse geeignet.

Wann: **Mittwoch, 13. April 2022**

Treffpunkt: **13.15 Uhr bei der Waldhütte Bettwil** (an der Hauptstrasse zwischen Brandholz und Bettwil)

Abholung der Kinder bitte um **16.00 Uhr** am gleichen Ort.

Kleidung: Waldtaugliche Kleider, gute Schuhe, Gartenhandschuhe

Verpflegung: Am Schluss gibt es ein Zvieri und Getränke

Allgemein: Es findet bei jedem Wetter statt, ausser Sturm oder Gewitter.

Anmeldung: Bis spätestens **11.04.2022** bei Manuela Keller (079 544 87 53). Die Anzahl ist begrenzt.



Können auf einen gelungenen Start zurückblicken: Hubert Heini, Herbert Stutz, Peter Schuler, Guido Ebnetter, Franz Kottmann (v.l.).



Kulturverein Bühne 10: Ein Start nach Mass

Vorhang auf und Bühne frei für den Kulturverein Bühne 10 mit seinen Veranstaltungen, welche mehrheitlich im Event-Lokal «Zähni» an der Guggibadstrasse 10 in Schongau stattfinden sollen. Für einen Start nach Mass sorgte der Premieren-Event mit der Band Weedrams am 17. März.

(tmo.) – Neues macht gwundrig. Das ist doch die normalste Sache der Welt. Diese Tatsache spielte denn auch dem Kulturverein Bühne 10, welcher am 17. März zur Startveranstaltung ins «Zähni» einlud, in die Karten. Und weil der 17. März auf den St. Patricks Day (der Nationalheilige und Schutzpatron Irlands) fiel, wurde der Anlass unter das Motto Irland gestellt. Passend dazu wurde die vierköpfige Irish-Folkband Weedrams aus Winterthur verpflichtet, welche mit einem breiten Repertoire an irischen und schottischen Folksongs aufwartete, die Zuschauer mit Spielfreude und drei je 45-minütigen Sets in ihren Bann zog und durchs Band weg begeisterte. «Wir waren bestimmt nicht das letzte Mal hier im Zähni», wie es ganz viele Besucher auf den Punkt brachten. Es war aber nicht nur dieser kulturelle Part, welche den Besuch unvergesslich machte. Der Premierenanlass konnte nämlich auch kulinarisch punkten. Verantwortlich dafür waren Franz und Jolanda Kottman, die mit ihren Kochkünsten ein typisches Irish Stew (irisches Gulasch) auf die Teller zauberten und dafür Höchstnoten bekamen. Diese hatte

sich übrigens die gesamte Veranstaltung verdient, wobei das stimmige Ambiente im «Zähni» einen wesentlichen Teil dazu beitrug. Der Barbereich, der Nebenraum mit Stehtischli für den Lunch und die Kulturbühne machten nicht zuletzt auch den Musikern aus Winterthur Eindruck. Franz Kottmann als Mitglied des Kulturvereins konnte bei seiner Ansprache rund 45 Personen zum Premierenanlass begrüssen. Er erläuterte die Idee und die Philosophie des Kulturvereins Bühne 10, welcher am 22. April mit dem Reisebericht «Mit dem Velo auf den Kilimanjaro» (Eintritt gratis) bereits den 2. Anlass lanciert. Infos unter buehne10.ch



79. Generalversammlung der Samariter AeschPlus: Rücktritt von Co-Präsident Franz Weibel nach 32 Jahren

Es war eine reichbefrachtete GV mit Wechsel im Co-Präsidium, Rücktritt von zwei Mitgliedern und Aufnahme von drei jungen Samariterinnen. Höhepunkt war die Ernennung von vier neuen Ehrenmitgliedern und Wermutstropfen der Austritt von Franz Weibel.



Ehrenmitglieder (v.l.): Marianne Bieri-Lussi, Josy Rast, Franz Weibel Weibel und Angela Häberli.

(Eing.) – Wie schön, nach Corona wieder eine Generalversammlung im üblichen Rahmen und ohne Maske durchführen zu können. 25 Samariter trafen am 16. März zur 79. Generalversammlung der Samariter AeschPlus im Restaurant Kreuz in Schongau ein. Co-Präsidentin Angela Häberli leitete souverän durch die reich befrachtete GV. Die Versammlung stimmte allen Geschäften zu.

Zwei Vereinsaustritte gab es zu verzeichnen, einer davon wurde von den Samaritern mit Bestürzung aufgenommen: Franz Weibel verlässt den Verein nach 32 Jahren. Er war von 1996 bis 2005 Vize-

präsident der Samariter Schongau, anschliessend Präsident und seit der Fusion Co-Präsident. Dafür konnten drei neue Mitglieder aufgenommen werden. Vier Mitglieder wurden für ihre langjährigen hohen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet: Es sind dies Josy Rast (langjährige Krankenmobilienvorwarterin), Marianne Bieri-Lussi (langjährige technische Leiterin und Samariterlehrerin) sowie das zurücktretende Co-Präsidium Angela Häberli und Franz Weibel.

Ein «Schock» für die Versammlung war der Rücktritt dieses Co-Präsidiums. Angela Häberli und

Franz Weibel haben die Samaritervereine Schongau und Aesch-Mosen durch die Fusion begleitet und leiteten seit 2018 den Verein AeschPlus. Dem zurücktretenden Co-Präsidium wurde mit grossem Applaus für seine Arbeit gedankt. Auf Grund der Pandemie war es schwierig, das Präsidium neu zu besetzen, daher hat sich der Vorstand entschlossen, das Präsidium innerhalb des Vereins zu besetzen. Neu als Co-Präsidium wurden Gaby Rust und Rita Leisibach gewählt. Gaby Rust ist Ansprechperson und wie bisher Materialverwalterin und Postdienstverantwortliche, Rita Leisibach ist für die Administration zuständig und wie bislang Aktuarin. Wie bis anhin gehören ebenfalls Kassierin Milja Lipp und die technische Leitung Brigitte Stadelmann dem Vereinsvorstand an. An der GV gab

Irène Bucher nach neun Jahren ihr Amt als Rechnungsrevisorin ab. Patrick Adler aus Schongau übernimmt neu dieses Amt.

Für ihre 20-jährige Vereinstreue wurde Angela Häberli und Milja Lipp gedankt, Eliza Rezo für die 10-jährige Mitgliedschaft.

2021 war ein schwieriges Jahr, zahlreiche Kurse, Anlässe sowie die letztjährige GV mussten abgesagt werden. Doch die Samariter AeschPlus schauen vorwärts und freuen sich auf ein spannendes, lehrreiches Vereinsjahr. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, Informationen gibt es auf www.samariteraesch-lu.ch. Samariter sein ist auf jeden Fall eine Bereicherung.

BERNINA

Space Labs

März bis Mai in der MAAG Halle

Nähe dir dein Space-Projekt!

ULTIMATIVE OVERLOCKER SERIE

JETZT
300.^{CHF}
SPAREN





Jetzt testen bei Schriber's

Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:
 L 850 für 2595.- statt 2895.- | L 860 für 3495.- statt 3795.- | L 890 für 4895.- statt 5195.-



Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee



Kirchbühlstrasse 2a, 5630 Muri

056 664 72 72 – www.rschriber.ch

Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf





Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.glas-haerry.ch

IMMOBILIENVERKAUF IM ALTER FACHVORTRAG

Messe **Bauen & Wohnen**
07. - 10.04.2022 Tägerwilen

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Wir von der ImmoService, stehen Ihnen während des ganzen Verkaufsprozess zur Seite. Immer wieder hört man von älteren Menschen, welche Ihre Liegenschaft verkaufen müssen, da sie das Geld für das Pflegeheim benötigen. Es kann auch sein, dass die Immobilie durch die KESB verkauft wird. Da kommen Unsicherheiten auf, wie man sich verhalten soll, um dies zu vermeiden. Kommen Sie an unseren Fachvortrag, bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben und Sie auf Stolpersteine beim Immobilienverkauf aufmerksam machen.

FACHVORTRAG
Immobilienverkauf
im Alter
07.04.22, 15.15 Uhr
Messe Bauen und
Wohnen
Eintritt kostenlos

Der Vortrag findet am Donnerstag, 07.04.2022 um 15.15 Uhr an der Messe Bauen und Wohnen in Wettingen (Limmat Raum, Halle 2) statt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstagnachmittag kostenlos.

Wer ist ImmoService?

Uns gibt es seit bald 15 Jahren. Wir sind ein fünfköpfiges Team, familiär verbunden und lieben unseren Beruf. Bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr - auch für Sie und Ihre Immobilie. Wir freuen uns Sie an der Messe Bauen & Wohnen unverbindlich kennenzulernen.

GUTSCHEIN ImmoService Partner GmbH Bauen & Wohnen

für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wettingen vom 07. - 10. April 2022 am Stand 128 in der Halle 1. Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!

GS2022DH



Frank Kessler



Andreas Bräm



Elena Bräm



Matthias Hunger



Marion Schäfer

ImmoService Partner GmbH

5617 Tennwil

5000 Aarau

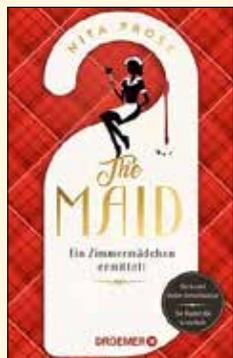
www.immoservice.ch

info@immoservice.ch

062 822 24 34

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



The Maid – Ein Zimmermädchen ermittelt

Nita Prose, 2022

Klappentext:

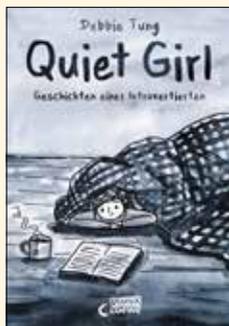
Jeden Morgen freut sich Molly Gray darauf, in ihre frisch gestärkte Uniform zu schlüpfen: Sie liebt ihren Job als Zimmermädchen im altehrwürdigen Londoner Regency Grand Hotel sehr! Doch dann findet sie den berühmten, schwerreichen Mr. Black tot in seinem Zimmer auf und wird prompt zur Hauptverdächtigen erklärt.

Denn Molly ist kein gewöhnliches Zimmermädchen: Durch ihr kurioses Verhalten verstrickt sie sich in Ungereimtheiten! Kurzerhand nimmt sie die Ermittlungen selbst in die Hand und versucht mit Hilfe der klugen Sinnsprüche ihrer Grandma, einem Faible für Inspektor Columbo und echter Freunde im Hotel, die Ordnung wieder herzustellen.

Denn Molly ist kein gewöhnliches Zimmermädchen: Durch ihr kurioses Verhalten verstrickt sie sich in Ungereimtheiten! Kurzerhand nimmt sie die Ermittlungen selbst in die Hand und versucht mit Hilfe der klugen Sinnsprüche ihrer Grandma, einem Faible für Inspektor Columbo und echter Freunde im Hotel, die Ordnung wieder herzustellen.

Tipp von Susanne Hirt:

The Maid ist ein kurzweiliges Lesevergnügen mit einem anrührenden Blick auf die Menschen. Molly, das etwas naive, gutgläubige und perfektionistische Zimmermädchen, das nur langsam begreift, was die anderen längst begriffen haben.



Quiet Girl

Debbie Tung, 2022

Klappentext:

Leises Mädchen – laute Welt. Debbie geht nicht gerne unter Leute. Sie schreibt lieber Textnachrichten, als zu telefonieren und steht auf Partys immer abseits. Ein perfekter Tag ist für Debbie, wenn es draussen regnet und sie mit einer Tasse Tee und einem Buch auf dem Sofa liegen kann. Natürlich fragt sie sich, ob etwas mit ihr nicht stimmt. Aber sie ist eben einfach glücklich mit sich selbst. Und mit Jason, der sie so akzeptiert, wie sie ist. Auch ohne viele Worte. Was soll daran verkehrt sein? Eine warmherzige Geschichte für alle, die einfach mal eine Weile die Welt leise drehen lassen wollen.

Tipp von Daniela Studer:

Eine wunderbare Geschichte über die introvertierte Debbie. Sie beschreibt mit stimmungsvollen Bildern den «inneren Kampf» zwischen den eigenen Möglichkeiten und den Erwartungen der Anderen. Es geht auch um die Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit, so wie das Verständnis für «leise Menschen». Ein wundervoller, einfühlsamer Comicroman. Ich empfehle ihn allen, die Debbie und ihre Welt kennenlernen möchten und sich darin vielleicht wiederfinden werden.

Sind ihre Fenster bereit?



So individuell wie Ihr Zuhause sind unsere Vorhänge. Die Vielfalt ist riesengross. Ob Tagesvorhänge, Flächenvorhänge, Plisse, Jalousien, Rollos und Lamellen, es ist für jedes Fenster das passende dabei. Egal, ob als Sichtschutz oder elegantes Wohnaccessoire: Vorhänge sind aus unseren Räumen nicht mehr wegzudenken und erfüllen viele praktische Aufgaben. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten inspirieren und beraten!

Entdecken Sie in über 1500 Designs und unterschiedlichen Farbwelten die perfekten Vorhänge für Ihr Zuhause. Je nach Konfektion bekommt der Raum eine andere Wirkung. Helle Farben lassen einen Raum grösser wirken und mit dunkleren Farben und Mustern setzen wir punktuelle Akzente. Wir haben eine grosse Auswahl für verschiedene Bedürfnisse, wie zum Beispiel:

- Akustikvorhänge, die den Schall absorbieren
- Beschichtete Stoffe, die schwer entflammbar sind
- Blackout- und Verdunklungsvorhänge, die auch bei Lichteinfall der Storen den Schlaf gewährleisten
- Lamellen für Wintergärten, welche die Hitze minimieren
- Jalousien und Rollos für Büros, damit die Sonnenstrahlen nicht auf den Bildschirm fallen

Ganz gleich, ob Umzug oder Renovierung: Ein neuer Vorhang sollte mit Bedacht und Sorgfalt ausgewählt werden. Die persönliche Beratung bei uns in Dürrenäsch ist der richtige Start für Ihre Traum-Vorhänge. Gerne kommen wir auf Wunsch zu Ihnen nach Hause und messen alles aus. Überzeugen Sie sich selbst von unserem grossartigen Service.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp der Spezialistin

Mit neuen Vorhängen haben Sie die kreative Möglichkeit, Ihre eignen vier Wände noch gemütlicher zu machen und sich darin rundum wohl zu fühlen.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf das gesamte Vorhang- und Fensterbeschattungssortiment im Monat April



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch



Ab April: Neue Gesetze für E-Bikes

Ab April 2022 müssen alle E-Bikes mit einem Tagfahrlicht ausgestattet sein. Der Bundesrat hat im Dezember 2021 neue Strassengesetze für E-Bikes verabschiedet. Gemäss Verordnung des Bundesamts für Strassen ASTRA müssen ab dem 1. April sowohl die schnellen E-Bikes (mit Tretunterstützung bis 45 km/h) als auch die langsamen E-Bikes (mit Tretunterstützung bis 25 km/h) mit einem Tagfahrlicht ausgestattet sein. Diese Massnahme zielt darauf ab, die Sicherheit und Sichtbarkeit im Verkehr zu erhöhen und damit Unfälle zu vermeiden. E-Bike-Fahrende die künftig ohne eingestelltes Licht am Tag erwischt werden, sollen eine Ordnungsbusse von 20 Franken bezahlen müssen.

Umstellung für sportliche E-Bikes

Insbesondere für sportliche E-Bikes (E-MTB, E-Rennvelo & E-Gravel) mit Tretunterstützung bis 25 km/h bedeutet dies eine Umstellung. Während bei schnellen E-Bikes und bei City-E-Bikes Front- und Rücklichter meist bereits standardmässig verbaut sind, werden sportliche E-Bikes in den oben genannten Kategorien von den Herstellern in der Regel ohne Beleuchtung ausgeliefert. Dennoch unterliegen auch diese E-Bike-Kategorien der gesetzlichen Regelung hinsichtlich Beleuchtung und müssen künftig mit Licht ausgestattet werden, sofern das Velo auf öffentlichen Verkehrsflächen verwendet wird. Eine Verkehrsfläche ist dann öffentlich, wenn sie nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dient und folglich einem unbestimmten Benutzerkreis zur Nutzung offen steht. Auch ein Waldweg oder ein Bike-Trail ist somit meistens eine öffentliche Strasse wodurch auch dort die Lichtpflicht gilt.

Gesetzliche Vorschriften Velobeleuchtung

Gemäss der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) ist in Art. 216 und 217 sowie in der Verkehrsregelnverordnung (VRV) Absatz 30 Art. 1 geregelt, wie die Lichter am Velo ausgestattet sein müssen: «Fahrräder müssen bei Beginn der Abenddämmerung bis zur Tageshelle, bei schlechten Sichtverhältnissen und in Tunneln mindestens mit einem nach vorn weiss und einem nach hinten rot leuchtenden, ruhenden Licht ausgerüstet sein.» Achtung: Blinklichter sind nur als Zusatzbeleuchtung erlaubt! Und: «Die ruhenden Lichter müssen nachts bei guter Witterung auf 100 Meter sichtbar sein, dürfen aber nicht blenden.»

Bei langsamen E-Bikes (Leichtmotorfahrräder nach Art. 18 Bst. b VTS, Tretunterstützung bis 25 km/h oder max. 20 km/h im reinen Motorbetrieb) müssen mindestens ein nach vorne gerichtetes weisses und ein nach hinten gerichtetes rotes, ruhendes Licht vorhanden sein (Art. 178a Abs. 1 VTS). Gemäss Artikel 178a Absatz 1 VTS müssen die Lichter an langsamen E-Bikes fest angebracht sein. Bei schnellen E-Bikes (Motorfahrräder nach Art. 18 Bst. a VTS, Tretunterstützung bis 45 km/h) muss eine typengenehmigte (z.B. K-Homologationsmarke, UNECE-Kennzeichnung, ABG-Prüfzeichen) Motorfahrradbeleuchtung fest angebracht sein (Art. 179a Abs. 1 VTS).

Weitere Informationen zu Gesetzen, Verkehrsregeln und Sicherheitsmassnahmen für E-Bikes findet sie auch im E-Bike-Ratgeber von Veloplus.

Neue Verkehrsregeln 2022

Mit einem Jahreswechsel gibt es oftmals auch Änderungen, auf die wir uns einstellen müssen. Wir haben die wichtigsten Änderungen zusammengestellt.

Winterreifenpflicht in Frankreich

Seit November 2021 gibt es in einigen Bergregionen in Frankreich eine Winterreifenpflicht. Vom 1. November bis zum 31. März sind in diesen Regionen Winterreifen obligatorisch. Im ersten Jahr soll es noch keine Bussen geben, aber ab dem 1. November 2022 wird es ohne Winterreifen teuer.



Zusätzliches Nummernschild für Veloträger möglich

Wer sein Velo mit einem Veloträger transportieren möchte, kennt das Problem: Wird das Nummernschild des Autos vom Veloträger verdeckt, muss das Schild abmontiert werden und am Veloträger befestigt werden. Ab 1. März 2022 kann ein zusätzliches Kontrollschild für den Veloträger bestellt werden und so entfällt das lästige Umplatzen. Das dritte Schild ist freiwillig, es darf immer noch das Autoschild befestigt werden. Die neuen Schilder werden die Farbe rot tragen, um Verwechslungen zu vermeiden, und können ab dem 1. März 2022 bei den Strassenverkehrsämtern bestellt werden.

Fahrassistenzsysteme: EU-Norm auch in der Schweiz

Mit den neuen Fahrassistenzsystemen wurde Anfang 2020 von der EU eine Verordnung erlassen, mit welcher einige Assistenzsysteme obligatorisch werden. Ab 1. Januar 2022 übernimmt die Schweiz diese Verordnung ebenfalls. So soll zum Beispiel in jedem Auto ein Notbrems-Assistenzsystem, ein Spurhalteassistent und ein Stauilot eingebaut sein. Die ersten Vorschriften sind ab Juli 2022 gültig. Ab diesem Zeitpunkt sollen nur noch Autos mit den entsprechenden Fahrassistenzsystemen produziert werden. Die genauen Daten der Umsetzung sind beim Bundesamt für Strassen einsehbar: www.astra.admin.ch

Neue Umweltzonen

Die Umweltzonen in Europa werden immer wieder erweitert. Mit dem neuen Jahr gibt es zum Beispiel eine neue Umweltzone in Strasbourg. Und in Paris werden die Vorschriften strenger: Ab Juli 2022 dürfen neben den bisherigen Kategorien Crit'Air 4 und 5 nun auch die Fahrzeuge mit Crit'Air 3 nicht mehr in die Umweltzone fahren.

Auch in Italien gibt es Änderungen. In Bologna dürfen ab 31. Dezember 2021 auch die Fahrzeuge der Kategorie Euro 2 nicht mehr in die Umweltzone einfahren.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Allergien: Wenn's juckt und läuft ...

Was tun, wenn die Luft voller Pollen ist?

Tipps für eine unbeschwerte Blütezeit jetzt in Ihrer Apotheke.



Die einen freuen sich über die erwachende Natur und alles, was blüht und neu spriest, die anderen leiden unter Nasenlaufen, juckenden Augen oder sogar Atemproblemen wegen ihres Heuschnupfens jedes Jahr aufs Neue. Doch nicht nur Pollen machen vielen Menschen das Leben schwer. Prinzipiell kann fast alles unter bestimmten Voraussetzungen allergische Reaktionen hervorrufen. Selten können Allergien auch lebensbedrohend werden, z.B. Allergien auf Nüsse oder Insektenstiche, die Atemnot verursachen, aber auch Medikamentenallergien.

Doch was ist eigentlich eine Allergie? Unter Allergie verstehen wir eine Überempfindlichkeitsreaktion des Körpers gegen harmlose, fremde Stoffe. Sehr häufig sind dies Eiweisse, z.B. von Pollen, von Hausstaubmilben oder Tierhaaren, Insekten-

giften aber auch Nahrungsmitteln. Diese Stoffe bezeichnen wir als Allergene. Kommen Betroffene mit diesen Allergenen in Berührung, etwa über die Nahrung oder durch Einatmen, reagiert der Körper mit einer unpassenden Reaktion, in der Regel an Haut oder Schleimhäuten, die wir als Allergie bezeichnen.

Doch woher weiss ich, was meine Beschwerden auslöst? Ab wann muss ich mit Symptomen rechnen? Kann ich zur Vorbeugung etwas tun? Aufklären kann hier ein Allergie-Check in ihrer Apotheke. Mit Hilfe einer kleinen Menge Blut aus der Fingerkuppe können die häufigsten Allergene bestimmt werden. Sollten Pollen die Auslöser sein, sehen wir, welche es sind und können so sagen, wann mit Symptomen gerechnet werden muss und wie eine eventuell auch vorbeugende Therapie aussehen könnte. Geeignete Präparate aus dem Bereich der Komplementärmedizin können bereits auch schon für Kinder eingesetzt werden, seien es Mittel der Spagyrik, der Gemmotherapie oder Spenglersane. Natürlich gibt es immer auch die Möglichkeit, lokal wirksame Nasensprays oder Augentropfen oder auch Antihistaminika in Tablettenform anzuwenden. Im Alltag hilfreich ist es schon, abends die Haare zu waschen und regelmässig die Nase mit Zubereitungen aus Emser Salz oder Meersalz zu spülen.

Ihre Apotheke hilft Ihnen gerne weiter, Ihre allergischen Beschwerden zu lindern.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Gallensteine bilden sich häufig in der Gallenblase, weniger häufig auch in den grossen Gallengängen. Die Galle selbst wird gebildet in der Leber und dann über einen Gang in die Gallenblase abgegeben. Sind in der Galle zu viel Cholesterin oder Bilirubin (gelber Blutfarbstoff) enthalten, kommt es chemisch zu einem Ausfällen der beiden Produkte, sie können nicht mehr in der Galleflüssigkeit gelöst werden und es bilden sich Gallegries oder eben Gallensteine.

Es gibt von Seiten der Entstehung zum Teil genetische Faktoren. So ist seit Kurzem bekannt, dass es eine bestimmte Genvariante gibt, welche Gallensteine deutlich begünstigt. Diese Variante ist bei etwa 10% der Menschen vorhanden, sodass diese ein deutlich erhöhtes Risiko für Gallensteine haben. Ansonsten ist aber die Ernährung hauptverantwortlich. 20% Übergewicht erhöht das Risiko beispielsweise um 50%, an Gallensteinen zu erkranken. Eine genetisch vorbelastete, übergewichtige Person hat quasi ein fast 100%iges Risiko, Gallensteine zu entwickeln.

Liegen sich diese Gallensteine in der Gallenblase vor den Ausgang, kann auch bei Nahrungsaufnahme nicht mehr ausreichend Galle aus der Gallenblase abgegeben werden, was ebenfalls deutlich zu der Entstehung von Gallensteinen beiträgt.

Früher hiess es häufig, bis zu einem Viertel der Gallensteinträger hätten irgendwann Symptome. Laut neueren Studien ist diese Rate deutlich geringer, in einzelnen Studien sind es nur etwa 5%.

Gallensteine

Die häufigste Komplikation besteht in der Entwicklung einer akuten Gallenblasenentzündung. Dabei kommt es durch die Entleerungsstörung der Gallenblase, hervorgerufen durch einen Stein oder Steine, zu einer Durchblutungsminde rung der Gallenblasenwand und hierdurch zu einer Besiedlung mit Darmkeimen. Diese führen dann zu einer bakteriellen Entzündung, welche ähnlich wie bei einer Blinddarmentzündung zu einem Platzen des Organs führen kann und damit zu einer generalisier ten Bauchfellentzündung, welche lebensbedrohlich ist.

Früher behandelte man eine Entzündung initial mit Antibiotika und wartete ab, bis die Gallenblase nicht mehr akut entzündet war, um sie dann operativ zu entfernen. Dies hat sich in den vergangenen Jahren deutlich geändert. Studien legen eindeutig nahe, dass eine Entfernung der Gallenblase in den ersten Tagen der Entzündung signifikant geringere Komplikationen mit sich bringt, sodass sich diese Verfahrensweise durchgesetzt hat.

Bei «nur» beschwerdeverursachenden Gallensteinen ohne Entzündung sollte man ebenfalls die Gallenblase entfernen. Diese Operationen können geplant werden. Hierzu können sich Patientinnen und Patienten jederzeit selbst oder über den Hausarzt bei mir anmelden.

Dr. med. Michael Kettenring

Der erste Eindruck zählt



Machen sie nicht einen guten Eindruck? Rico, Theo, Enya und Eira.

Was hat das nun mit Tiermedizin zu tun? Ja klar, bei Neukunden ist das erste Treffen in der Praxis natürlich entscheidend für die weitere Zusammenarbeit. So werden die Hunde bei uns selbstverständlich auch mit einem feinen Gudeli begrüsst sowie verabschiedet, und wir nehmen uns speziell Zeit fürs Kennenlernen und die Beratung.

Aber wie Sie alle wissen: «Der erste Eindruck kann auch täuschen», also müssen wir uns jeweils davor hüten, allzu schnell eine Diagnose zu stellen. Auch wenn 90% der Lahmheiten an den Vordergliedmassen bei Katzen durch Bissverletzungen verursacht werden, viele Durchfälle bei Hundewelpen auf eine Giardieninfektion zurückzuführen sind, Meerschweinchen, die nicht fressen, fast immer Zahnprobleme haben und eine haarlose Stelle am Kopf des Katzenwelpen meistens durch Hautpilz verursacht wird: Sie sollen trotzdem alle gut untersucht werden, bevor wir eine – möglicherweise falsche – Diagnose stellen.

So stellte sich zum Beispiel nach einiger Zeit und weiteren Untersuchungen heraus, dass der Husten des Schäferhundes kein Zwingerhusten war, sondern

durch eine neurologische Störung (Hirntumor) und daraus folgendem Verschlucken verursacht wurde. Der vermeintliche Umlauf an der Krallen des Deutschen Pinschers war ein Melanom und der Schnupfen des Langohres eine Syphilisinfektion. Je häufiger man etwas macht oder diagnostiziert, umso sicherer wird man darin. Gelingt etwas gleich beim ersten Mal – egal ob im Beruf, beim Hobby oder Kochen (lassen Sie sich die eigene Überraschung nicht anmerken) – dann gewinnt man an Vertrauen und Selbstsicherheit. So verhält es sich auch mit den Medikamenten: Stellt uns der Pharmavertreter ein neues, vielversprechendes Präparat vor, probieren wir das Medikament aus: Sehen wir beim ersten Patienten gleich Erfolg, so ist die Chance gross, dass wir es weiter ausprobieren und einsetzen werden. Bleibt der Erfolg beim ersten Versuch aber aus oder das Medikament wird nicht gefressen, so hat es schlechte Karten, um in unsere Produktpalette aufgenommen zu werden. Statistisch zwar völlig falsch, aus einem Einzelfall gleich eine Beurteilung abzuleiten, in der Praxis aber halt doch die Realität. So hat das neue Medikament, welches bei chronischer Arthrose als monatliche Spritze angewendet wird, bereits beim ersten Patienten guten Erfolg gezeigt: Inzwischen zieht wieder der Hund an der Leine und nicht der Besitzer. Kein Wunder, haben wir bereits nachbestellt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Weiden – Insektenhotel und Heilpflanze



Weiden sind Frühblüher. An Bachufern, in lichtem Gebüsch und Wäldern stechen die blattlosen Zweige mit blühenden, silbrig glänzenden Kätzchen der Salweide ins Auge. Die hellen, pelzartigen Kätzchen sind Aushängeschilder für Gäste. Nebeneinanderstehende Salweiden können verschieden gestaltete Blütenstände aufweisen. Aus den silbrig behaarten Kätzchen der einen schauen viele Staubblätter mit goldgelben, lockenden Staubbeutel hervor. In den Kätzchen der andern stehen grünliche Stempel dicht gedrängt. Im Gegensatz zu anderen Sträuchern, zum Beispiel dem Haselstrauch, trifft man auf einer Weide entweder nur männliche Kätzchen mit Staubblättern oder nur weibliche Kätzchen mit Stempel. Man bezeichnet daher die Weiden als zweihäusige Pflanzen. Für die Bestäubung brauchen die Weiden die Unterstützung der Insekten.

Blühende Weiden sind im Vorfrühling ein Paradies für Bienen, Hummeln, frühfliegende Schmetterlinge, Fliegen und Käfer. Sie besuchen nicht nur die männlichen Weiden, auf denen sie reichlich Blütenstaub sammeln, sondern auch die weiblichen mit den weniger auffälligen Kätzchen, auf die sie Blütenstaub übertragen und damit unabsichtlich die Narbe der Stempel bestäuben und so eine Befruchtung auslösen. Damit dies gelingt, braucht nicht nur die männliche Blüte ein Angebot für die Bienen, sondern auch die weibliche. Am Grunde der

weiblichen und männlichen Kätzchen sitzen Nektardrüsen, die viele Tröpfchen Nektar absondern. Durch den süßen Duft des Nektars angelockt, suchen deshalb die Insekten sowohl die männlichen als auch die weiblichen Kätzchen auf.

Im Unterschied zum Haselstrauch als typischer Windblütler ist die Weide ein Insektenblütler, wo die Insekten und nicht der Wind den Blütenstaub (Pollen) transportieren. Die Kätzchen des Haselstrauchs haben deshalb keinen Duft und keinen Nektar und sind beweglich, locker hängend.

Die blühenden Weiden mit ihren grossen Pollenmengen und dem reichlichen Nektar sind für unsere Bienenvölker nach einer langen Winterzeit von grosser Bedeutung. So kurz nach dem Winter benötigen die Bienen- und Hummelarten, die als ausgewachsene Tiere überwintern, zuerst zuckerhaltigen Nektar als raschen Energielieferanten. Zu dieser Zeit trifft man die überwinterten Sammelbienen der Honigbienen, bei den Hummeln sind es nur Königinnen, die eine neue Kolonie gründen wollen. Erst wenn sie selber satt sind, sammeln sie eiweissreichen Pollen, der in erster Linie für die sich neu entwickelnde Brut dient.

Seit jeher galt die Weide als Baum mit Heilkräften. Die Extrakte der Weidenrinde haben vielfältige Wirkung. Vor mehr als 200 Jahren wurde der Wirkstoff Salicin aus der Weidenrinde isoliert. Der Apotheker Felix Hoffmann entwickelte daraus das heute weltweit verbreitete Medikament Aspirin, das für seinen schmerzlindernden, fiebersenkenden und entzündungshemmenden Effekt verwendet wird. Ausserdem hat Aspirin eine blutverdünnende Wirkung und kann zur Behandlung von Herzinfarkten und Schlaganfällen eingesetzt werden.

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

3. Gang: Rindsfilet medium, Karotte-Sellerie, Risotto, verbrannte Orange



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Rindsfilet, Mittelstück	850 g	Knoblauch, gehackt	1/2 Zehe
Sonnenblumenöl	15 g	Weisswein	60 g
Rosmarin	2 Zweige	Geflügelfond	750 g
Thymian	2 Zweige	Butter, in groben Würfeln	150 g
Karotten, geschält, in Würfel geschnitten	250 g	Parmesan	150 g
Sellerie, geschält, in Würfel geschnitten	250 g	Lorbeerblatt	1 Blatt
Rahm	3 dl	Orangen	2 Stk.
Risottoreis	240 g	Olivenöl	
Zwiebeln, gehackt	50 g	Salz, Pfeffer	

ZUBEREITUNG EINEN TAG VORHER

- Die Orangen mit lauwarmem Wasser abspülen. Auf einem Blech in den Ofen geben und bei 180 °C verbrennen lassen bis sie komplett schwarz sind. Danach die Temperatur auf 80 °C runterdrehen und über die ganze Nacht trocknen lassen. Die Orangen am nächsten Tag aus dem Ofen nehmen und auskühlen lassen.

ZUBEREITUNG

- Selleriewürfel und Karottenwürfel auf jeweils ein separates Blech geben und mit einer Prise Salz und Pfeffer würzen. Die beiden Bleche in den vorgeheizten Ofen bei 220 °C geben und für etwa 12 bis 14 Minuten bräunen lassen. Mit dem Rahm je zur Hälfte ablöschen, gut vermischen und nochmals für einige Minuten im Ofen karamellisieren lassen. Wenn der Rahm fast eingekocht ist, beide Bleche aus dem Ofen nehmen und die Gemüsegewürfel in zwei passenden Behältern, separat, mit dem Stabmixer fein mixen. Beide Crèmen in kleinen Pfännchen warmhalten und nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken.

- Das Rindsfilet mit Salz und Pfeffer marinieren und im Sonnenblumenöl auf allen Seiten scharf anbraten. Das Filet im vorgeheizten Ofen bei 140 °C auf ein Ofengitter mit Backpapier legen und am besten mit Hilfe eines Kerntemperaturgerätes auf die Kerntemperatur von 48 °C bringen.

- In einem Topf Olivenöl erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch dazugeben und ohne Farbe andünsten. Risottoreis hinzugeben, mitdünsten und mit dem Weisswein ablöschen. Das Lorbeerblatt und ein wenig Salz und Pfeffer begeben. Immer wieder mit Geflügelfond knapp bedecken und unter Rühren leicht köcheln lassen, bis das Reiskorn nur noch leicht Biss hat. Das Lorbeerblatt entfernen und auf kleiner Stufe den Parmesan und Butter einrühren. Mit Salz und Pfeffer nochmals nach Geschmack abschmecken.

- Wenn das Rindsfilet die Kerntemperatur erreicht hat, sofort aus dem Ofen nehmen und in einer mittel-heissen Bratpfanne in Butter, mit den Rosmarin- und Thymianzweigen, anbraten. Das Filet herausnehmen und ca. 10 Minuten abstehen lassen. Auf dem Teller zum Anrichten kann man sich dann kreativ ausleben, mit der Karottencreme und der Selleriecreme und mit einer feinen Reibe etwas von der verbrannten Orange auf den Teller reiben (**Wichtig: Nur die verbrannte Haut der Orange ist essbar und schmeckt vorzüglich, der Rest der Orange ist sehr bitter**). Das Filet in vier gleichgrosse Stücke schneiden und auf die Crèmen legen. Das Risotto separat dazu servieren.

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellnermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zum Menu auf den Seiten vorher. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Zum dritten Gang empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen Profundo Variedades Nobles VDT de Castilla oder den Aberlour 14 years Double Cask Matured Scotch Single Malt Whisky. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

Aberlour 14 years Double Cask Matured Scotch Single Malt Whisky



Bei Aberlour 14 handelt es sich um einen neuen individuellen Batch, der das präzise Know-how des Makers mit dem grossen Respekt vor dem natürlichen Reifungsprozess verbindet. Dieser Ansatz bewahrt den ureigenen Charakter feinsten Zutaten. Aberlour 14 zeichnet sich durch weiche und sanfte Noten von schwarzer Johannisbeere aus und besticht durch seinen reichen, cremigen Abgang: Die perfekte Balance von Natur und Expertise. Dieser Whisky ist reichhaltig und würzig, aber dennoch subtil und elegant. Feinste Gerste und reines Birkenbush-Quellwasser bewahren ihren eigenen Charakter für einen einzigartigen New-make, der dem Whisky die erwähnte Note von schwarzer Johannisbeere verleiht, eine Signatur-Note, die im Endprodukt wahrnehmbar ist. Es wurden nur die allerbesten handverlesenen Oloroso-Sherryfässer für aromatische Ingwertönen und ein höherer Anteil an First-Fill-Fässern aus amerikanischer Eiche für gehaltvolle, cremige Noten verwendet.

Diese sorgfältige Auswahl einer begrenzten Anzahl von Fässern unterstreicht den handwerklichen Geist und den Ehrgeiz, einen Single Malt von höchster Qualität zu produzieren.

Preis: CHF 69.00 / Flasche

Profundo Variedades Nobles VDT de Castilla



BODEGAS FONTANA

Die spanische Interpretation der italienischen Trendsetter. Profundo besticht mit seiner dichten rubinroten Farbe. Das intensive reif-fruchtige Bukett nach kompottartigen Erdbeeren, einem Hauch Lakritz und Vanille, sowie eine zarte Rauchnote und ein langanhaltender Körper harmonieren perfekt mit Speisen, wie einem Lammgigot oder einem Rindsfilet.

Herkunft: Spanien, Kastilien

Trauben: Tempranillo, Garnacha, Syrah

Geschmack: Langer Auftakt, präsender Gaumen, schmeichelnde Fruchtsüsse, im Nachhall lang und sehr harmonisch

Preis: CHF 19.90 / Flasche



Beilage Lehrstellen 2022

Sie haben noch freie Ausbildungsplätze und möchten diese mit Lernenden aus der Region besetzen? Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit den lokalen Gewerbevereinen die Plattform:

ALESA ...Us de Schwiz www.alesa.ch Polymechaniker/-in, Produktionsmechaniker/-in EFZ Freie Lehrstellen: 2 Lehrauer: 4/3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzirksschule 5707 Seengen Berufsmatur: 062 767 62 62 Ausbilder: Tobias Brunner tobias.brunner@alesa.ch	K. HIRT AG Bau- und Obergeschocht 5732 Zetzwil www.khrtag.ch Maurer EFZ Freie Lehrstellen: 1 Lehrauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzirksschule 5732 Zetzwil Berufsmatur: 062 773 15 70 Ausbilder: Karl Hirt info@khrtag.ch
FEHLMANN www.fehlmann.com Polymechaniker EFZ, Automatiker EFZ Freie Lehrstellen: 5 Lehrauer: 4 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzirksschule 5703 Seem Berufsmatur: 062 769 11 11 Ausbilder: Rolf Bauenstein rolf.bauenstein@fehlmann.com	poesia ...Dalle und mehr www.poesia.ch Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M Freie Lehrstellen: 1 Lehrauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzirksschule 5726 Unterkulm Berufsmatur: 062 852 32 32 Ausbilder: Daniel Kurmann daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch
Pfister www.pfister.ch Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA Freie Lehrstellen: 3 EFZ, 2 EBA Lehrauer: EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre Real- oder Sekundarschule Ausbilder: Beat Pfister evehneisler@pfister.ch	neomat www.neomat.ch Kaufmann/-frau EFZ Freie Lehrstellen: 1 Lehrauer: 3 Jahre Schulbildung: Sekundar-/Berzirksschule Berufsmatur: 041 932 41 41 Ausbilder: Pascal Kruechel pascal.kruechel@neomat.ch

▲ Muster 2021 ▲

Für nur CHF 520 erscheint Ihr Eintrag mit allen relevanten Angaben Anfang Mai in allen sechzehn Dorfheftli mit einer Auflage von 21 698 Exemplaren – praktisch in der Mitte zum Heraustrennen platziert.

Unsere Werbeberater, Nicole Schmid und Nick Eisenegger, stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
 dorfheftli.ch | facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli



Atrium-Frühlingsmesse 29./30.04. und 01.05.22

Fr., 17.00 – 20.00 Uhr, Sa., 10.00 – 16.00 Uhr, So., 10.00 – 16.00 Uhr
auf dem Firmenareal der Atrium-design ag, Aarauerstrasse 8, Reinach



- Wintergarten
- Terrassenüberdachung
- Sonnen-/Windschutzsysteme
- Verglasungen
- Garagen-/Industrietore
- Geländer
- Grills
- Gartenmöbel
- Haussteuerungen
- TV / Hi-Fi
- Soundsysteme
- Gartenbau
- Naturgarten



www.atrium-design.ch



www.grillcenter.ch



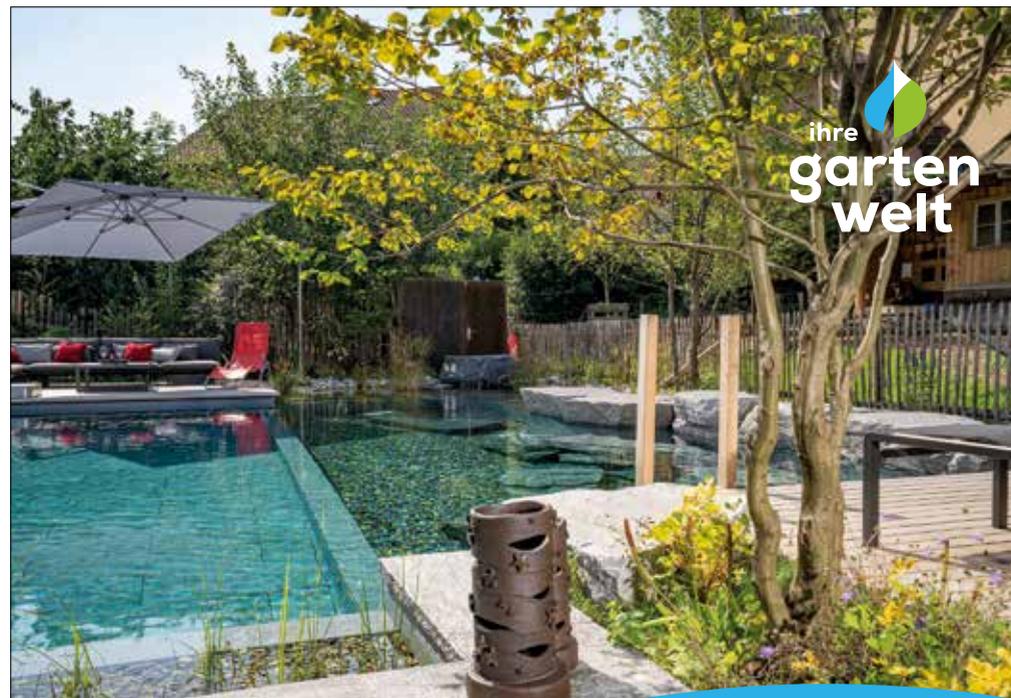
www.ihregartenwelt.ch



www.meitom.ch



www.audiovideocenter.ch



Badespass im eigenen Garten? Holen Sie sich
Inspiration! Herzliche Einladung zum

Schwimnteich- und Pooltag Samstag, 7. Mai 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr

Besichtigen Sie mit uns verschiedene Gartenanlagen
mit Schwimnteichen und Pools in der Region.
Unsere Fachleute beantworten gerne Ihre Fragen.

Infos und Anmeldung: www.ihregartenwelt.ch
Teilnehmerzahl beschränkt.

Ihre Gartenwelt
Grünaustrasse 24, 5712 Beinwil am See
T 062 771 00 95
www.ihregartenwelt.ch



Mit der offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal durch die Pubertät

Für Eltern ist sie meist die schlimmste Zeit, für Jugendliche die vielleicht Schwierigste, aber oft auch spannendste Zeit ihres bisherigen Lebens: die Pubertät.

(Eing.) – Während der Pubertät müssen sich Mädchen und Jungen mit grossen Veränderungen ihres Körpers auseinandersetzen, Stimmungsschwankungen durchlaufen und sich in ihrer neuen Rolle als Frau oder Mann finden. Ausserdem ist die Pubertät eine Zeit des Zweifels und der Unsicherheit. Die Pubertierenden fühlen sich nicht mehr als Kind, aber die Welt der Erwachsenen erscheint oft unverständlich und rätselhaft. Auch für die Eltern beginnt eine grosse Herausforderung. Plötzlich ist das Leben für ihr Kind ausserhalb der Familie wichtiger. Der elterliche Rat ist weniger gefragt, evtl. werden Werte, Haltungen oder Lebensweisen, die vermittelt wurden, untergraben. Naheliegender kann dies Ängste und Zweifel an der eigenen Erziehung auslösen. Das Bedürfnis nach Nähe zu den Eltern nimmt ab. Dabei wird das Verlangen, mehr mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, grösser. Diese Abnabelung von zu Hause wird als unbedingt nötig erachtet. Der eigene Lebensstil kann so entwickelt werden. Diese Ablösung und das Gefühl «nicht mehr benötigt zu werden» kann für Eltern eine schmerzliche Erfahrung sein. Nichtsdestotrotz: Die Eltern bleiben ein wichtiger Sicherheits- und Geborgenheitsfaktor. Ein bekanntes afrikanisches Sprichwort sagt: «Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen». Auch die Jugendarbeit Hitzkirchertal ist Teil dieser Verantwortung. Diese steht auch Ihnen als Eltern, rund um jugendspezifische Themen, zur Verfügung! Die offene Jugendarbeit Hitzkirchertal unterstützt die Jugendlichen in ihrer Sinnfindung und

aktuellen Lebensfragen. Die Teenager finden in den Jugendarbeitenden andere Erwachsene, welche ihre Erfahrung in der Welt der Peers und mit der Erwachsenenwelt vermitteln können. Die Jugendlichen werden in ihren jugendkulturellen Eigenarten angenommen und respektiert. Eine vertrauenswürdige Beziehung wird angestrebt. Diese erlaubt, die Jugendlichen mit persönlichen Gesprächen, Ratschlägen und Hilfestellungen positiv zu beeinflussen. Die aktiv geführte Freizeitgestaltung der Jugendarbeit bietet dazu die optimale Basis. Das vielfältige Angebot der Jugendarbeit Hitzkirchertal ermöglicht eine breite Abdeckung jugend-relevanter Themen. Sei dies in geschlechtsspezifischen Projekten wie die Girls*Time oder Gentlemen*s Club. Aber auch gemischtgeschlechtliche Aktivitäten, wie Streetsoccer, Regiocup, Pizza-Plausch, div. Workshops, Politikabend, Neugestaltung der Innenräume des Jugendtreff Joy, Themenabende, Spielabende, um nur einige Aktivitäten aufzuzählen. Ebenso dient das Joy als Raum der Begegnung, zum Relaxen im Chillraum, Musik hören oder eines der vielen Spielangebote, wie z. B. Billard, zu nutzen. Dabei spielt die Mitsprache und das Mitgestalten des Jugendtreffs Joy durch die Jugendlichen (Partizipation) eine zentrale Rolle. Die Ideen gemeinsam umzusetzen, schafft Lern- und Erfahrungsfelder und festigt die Sozial- und Selbstkompetenz der jungen Menschen. Mehr zur Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal erfährt man unter www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch.



Jan und Andrea Hunziker mit Moderator Michael Sokoll (links), welcher die Besucher gekonnt durch das Street Grill Tasting führte.



Alle sind heiss auf die neue Garten- und Grillsaison

Achtung, fertig, Frühling! Gartentisch, Stühle, Sonnenschirm und Co. raus an die frische Luft. Nicht vergessen, auch den Grill in Position bringen. Und sollte für die Gartensaison etwas ersetzt werden oder ist sowieso ein Neuanschaffung geplant, ist das Möbelhaus Comodo mit Grillcenter in Dürrenäsch die perfekte Adresse.

(tmo.) – Während die einen noch die letzten Schwünge in den Sulzschnee zaubern, haben andere bereits auf Frühlingsmodus und Gartensaison umgestellt. Dass dem so ist, zeigte sich am Publikumsaufmarsch anlässlich des «Frühlingserwachens» verbunden mit einem Street Grill Tasting am letzten März-Sonntag. Dieses war nach zweijähriger Pause wegen Corona ganz klar Anziehungspunkt Nummer 1. Grillmeister von elf verschiedenen Herstellern waren heiss darauf, den Besuchern ihre Grillkünste, verbunden mit den entsprechenden Gerätschaften und neuen

überraschen Ideen, zu präsentieren und sie von den verschiedenen Köstlichkeiten probieren zu lassen. Eindrücklich, was da alles auf dem Rost, dem Pizzastein, auf der Grillschale oder am Spieß landete und mit Hilfe von Holzkohle, Gas und Pellets gebraten, gebacken und gegart wurde. Vom Butterzopf über die Apfelwähe bis hin zur Tessiner Rotweinstückchen mit sämigem Risotto war alles am Start. Und etwas hat das Street Grill Tasting wieder gezeigt: Nichts ist unmöglich. Oder wie es einer der Markenrepräsentanten auf den Punkt brachte: «Grillieren ist wie kochen – einfach geiler.»



FORD FIESTA

BEWÄHRTER FAHRSPASS IN NEUEM DESIGN
MIT ECOBOOST HYBRID TECHNOLOGIE



WYNA GARAGE AG IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT
Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · www.wyna-garage.ch · ford@wyna-garage.ch

**Autoservice
für alle Marken**



Pneu Egger
Guggbadstrasse 10
6288 Schongau
Tel. 058 200 76 00

ISO 9001/14001
OHSAS 18001
Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch



Profitieren Sie fünffach

- ✓ Top-Qualität
- ✓ Günstig
- ✓ Erhaltung der Hersteller-Garantie
- ✓ Coop Superpunkte
- ✓ Kostenlose Mobilitäts-Versicherung

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte
bei Ihrer regionalen Filiale.



03/2022 dbr.health.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

sicher stehen

sicher gehen

Jetzt anmelden und Termin vereinbaren

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

TopPharm Wyna-Apotheke, Unterkulm: Lassen Sie sich am 14. Mai auf Hautkrebs testen

Die Unterkulmer TopPharm Wyna-Apotheke bietet am 14. Mai zum zweiten Mal ein Hautkrebs-Screening mit der Oberärztin der Dermatologie Dr. Cornelia Deubelbeiss an. Bei einer Früherkennung eines Melanoms bestehen heute sehr gute Therapiemöglichkeiten und sogar Heilungschancen. Bitte melden Sie sich jetzt bei der TopPharm Wyna-Apotheke an.



Dr. Cornelia Deubelbeiss

(pte) – Als medinform-zertifizierte Hautapotheke ist die Unterkulmer TopPharm Wyna-Apotheke spezialisiert auf die Beurteilung und Behandlung von Hautproblemen. Ein Netzwerk von Dermatologen steht im Hintergrund zur Verfügung und ein Grossteil der Angestellten besucht regelmässige Weiterbildungstage. Bereits im vergangenen Jahr besuchte die Dermatologin Dr. Cornelia Deubelbeiss das mittlere Wynental und stand den Patientinnen und Patienten mit ihrer kompetenten ersten Einschätzung zur Verfügung. Dem grossen Bedürfnis entsprechend wurde das Hautkrebs-Screening schon damals auf einen zweiten Tag ausgeweitet. Dieser Erfolg hat Beatrice und Simon Wild nun motiviert, das Angebot am Samstag, 14. Mai, von 9 bis 14 Uhr, erneut anzubieten. Innerhalb eines fünfminütigen Zeitfensters pro Person kann Ober-

ärztin Dr. Cornelia Deubelbeiss bis zu drei Hautveränderungen beurteilen. Die Kosten für dieses Screening nach telefonischer Voranmeldung bei der TopPharm Wyna-Apotheke betragen 30 Franken. Für die Sommersaison hat Beatrice Wild Tipps zur Prävention: «Eine Kopfbedeckung mit Nackenschutz und eine Sonnenbrille tragen, Sonnencreme oder Kleidung als Schutz verwenden und zwischen 12 und 16 Uhr die Sonne meiden sind grundsätzliche Massnahmen. Bitte verlangen Sie bei uns bei entsprechenden Problemen eine auf Hautfragen spezialisierte Fachperson. In der TopPharm Wyna-Apotheke sind zudem weitere Informationen und Broschüren erhältlich.» Die ABCDE-Regel (**A**symmetrie, **B**egrenzung, **C**olour (Farbe), **D**urchmesser, **E**rhabenheit) hilft beim Erkennen gefährlicher Muttermale.



Die kompetente Beratung (links durch Nadja Steinmann) ist für Sandra Muri-Gilli (Mitte) ebenso wichtig wie Qualität und Auswahl.

Schuhhaus Gilli: Top-Adresse für Qualitätsschuhe

Das Frühlingserwachen hat nicht nur in der Natur stattgefunden. Auch im Schuhhaus Gilli in Geuensee spürt man den Frühling. Hier ist das Verkaufsteam fleissig daran, die Regale mit den neuesten Schuhtrends zu bestücken. Das traditionelle Schuhhaus an der Unterdorfstrasse 2 ist eine Top-Adresse für qualitativ hochstehende Markenschuhe für die ganze Familie.

(tmo.) – Die Füsse werden es Ihnen danken, wenn Sie beim Schuhkauf ein spezielles Auge auf den Tragekomfort und die Qualität werfen. Qualität zeichnet das Schuhhaus Gilli seit Firmenbestehen aus. Egal ob in den Bereichen Haus- Freizeit-, Business-, Arbeits-, Sport- oder Wanderschuhe. «Dafür ist unser Familienunternehmen weit über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus bekannt», wie Sandra Muri-Gilli, die Tochter von Firmeninhaber Werner Gilli, sagt. Sie ist Geschäftsleiterin und hat neben anderen wichtigen Aufgaben auch die Verantwortung für den Einkauf. Sie hält nach saisonalen Trends Ausschau und sorgt unter anderem auch dafür, dass die Ansprüche, die Bedürfnisse und die Wünsche der Kunden aufgenommen und berücksichtigt werden. «Ich nehme dabei die Angestellten bewusst mit auf den Einkauf», erklärt sie. Denn das Verkaufsteam ist es schlussendlich, welches an der Front steht und die Kundschaft deshalb fachlich kompetent beraten und bedienen kann. Aber nicht nur die Beratung ist ein grosses Plus für die Kundschaft. Generell profitiert sie auch von einer attraktiven Preispolitik und einer grossen Markenvielfalt.

adidas, Meindl, Lowa, Tamaris, Rieker, Superfit, Jomos, Skechers, etc. sind nur einige von vielen klingenden Namen aus der Schuhbranche, die man in Geuensee findet. «Das grosse Lager bietet uns die Möglichkeit, grosse Mengen zu günstigen Konditionen einzukaufen», wie die Geschäftsleiterin sagt. Oft seien es Restposten von Qualitäts-Markenschuhen. Egal, ob man auf kleinem oder grossem Fuss lebt: Im Schuhhaus Gilli wird die ganze Familie mit grösster Wahrscheinlichkeit fündig (Schuhgrösse 17 bis 51). Schön zu beobachten dabei, dass sich Kinder über die neuen Schuhe genau so freuen, wie über das traditionelle Willisauer Ringli, das sie jeweils als süsses Dankeschön erhalten.



Feuer und Flamme im Trend

Vor rund 13 Jahren sind Marianne Hamburger und Fritz Ingold mit MIMOSA von Basel nach Dintikon umgezogen. Dorfheftli hat die Grillprofis besucht und weiss, was dieses Jahr im Trend ist.



(csu) – Die Temperaturen steigen, die Knospen spriessen und die Gartensitzplätze werden gerüstet. Da darf natürlich das Cheminée nicht fehlen! «Dieses Jahr ist Holz und Kohle im Trend», erklärt Marianne Hamburger und ergänzt: «Viele Kunden sagen uns, das Fleisch schmecke einfach besser so.» Im Verkaufsladen in Dintikon stehen über 30 verschiedene Cheminées und Grillanlagen, alle mit Besonderheiten und passendem Zubehör. Auffallend ist jedoch, dass die Grillstellen heute nicht mehr ausschliesslich für die Wurst genutzt werden, sondern auch für Raclette, Pizza oder Wok-Gerichte. «Der absolute Renner momentan ist bei uns der Braai. Eine Aussengrill- und Kochstelle aus Südafrika. Dort steht wirklich praktisch vor jedem Haus ein solcher Braai», lacht die Geschäftsführerin. Und so ist Mimosa auch zu ihrem aktuellen Frühlingsrenner gekommen: «Wir waren in Südafrika in den Ferien und dachten uns, der Braai muss auch bei uns in Dintikon ins Sortiment.» Gesagt, getan ... und in der Zwischenzeit

stehen verschiedene Modelle davon zur Auswahl für die Kunden. Ebenfalls sehr gefragt ist der Vario Grill- und Heizkamin. «Gerade jetzt im Frühling, wenn es am Abend noch etwas frisch werden kann, ist der fahrbare Heizkamin ideal. Er kann als Wärmequelle wie ein Ofen genutzt werden», verrät Hamburger. Beim Variomodell ist auch ein Pizzabackstein als Zubehör verfügbar. Ein All-In-One-Gerät also, wie auch der dritte Frühlingsrenner: «Sehr gut verkaufen wir auch unsere Feuerschale mit Grillring», ergänzt Marianne Hamburger. Das spezielle an diesem Produkt ist sicher, dass er eine angenehme Höhe zum Grillieren hat und fahrbar ist. Ebenfalls sehr praktisch: Die Feuerschale hat eine stabile Abdeckung und kann so auch als Tisch genutzt werden. Auch diese Ausführung kann zum Grillieren, für Fondue und Wok-Gerichte genutzt werden. Zusätzlich finden hier Raclettepfännchen und Spiegeleier ihren Platz. Ganz egal also, auf was Sie zu Hause gerade Lust haben: So kann der Frühling kommen!



Die Fachfrauen an der Kirchbühlstrasse 2a in Muri: Doris Gratwohl und Alicia Staub.



Promo-Frühling bei Schriber: BERNINA-Space-Lab!

In diesem Jahr feiert das Fachgeschäft Schriber sein 110-jähriges Jubiläum. Die Kundschaft profitiert das ganze Jahr von attraktiven Monatsangeboten. Bereits seit 45 Jahren ist die Firma Schriber die offizielle Vertreterin für BERNINA-Nähmaschinen im Wynental, im Freiamt und im Seetal.

(fhu) – Während der aktuellen Frühlingpromotion im Monat April kommen alle Nähbegeisterten beim Kauf eines neuen BERNINA-Overlockers L850 oder L860 sowie beim Kauf einer Combo-Maschine L890 in den Genuss von zusätzlichen vier gratis Seracor-Nähfäden und einem Rabatt von 300 Franken. Mit den neusten Maschinen der L8-Generation mit On-Screen-Nähberater und Stichoptimierer wird das Overlocken und Covern zum ultimativen Näherlebnis und führt zu fantastischen Ergebnissen. Das Einfädeln wird durch den One-Step-Lufteinfädler von BERNINA mit wenigen Handgriffen spielend einfach. Mit der grossen Auswahl an Frühling- und Dekostoffen steht einem Frühlingsprojekt also nichts im Weg. Die Fachspezialistinnen in den Verkaufsstellen bieten eine individuelle Beratung rund ums Nähen und Gestalten von Handarbeitsprojekten. In der Filiale Muri findet man neben einer grossen Auswahl an Stoffen in diversen Qualitäten,

Nähmaschinen für jedes Budget und Mercerieartikeln auch die passenden Schnittmuster und Ideen für ein neues Projekt. Wolle von MyBoshi ergänzt das Sortiment für ein neues Häkel- oder Strickprojekt.

Schriber fürs Nähen, Bügeln oder Kaffeetrinken.

Das Sortiment rund ums Nähen wird durch Qualitätskaffeemaschinen der Firma JURA (offizielle JURA-Servicestelle) sowie durch Bügellösungen von Laurastar ergänzt. Auftrumpfen kann die Firma Schriber zudem mit der eigenen Reparaturwerkstatt, in welcher Näh- und Kaffeemaschinen aller Marken wieder auf Vordermann gebracht werden. Trends und Inspiration gibt die Firma Schriber in ihren Kursen und Workshops gerne weiter und als autorisierte BERNINA-Händlerin bietet sie ebenfalls immer die passenden Maschinen dazu – für Einsteiger und Profis.



Harmonieren bestens zusammen: Jeannine Maurer (links) und ihre Tochter Delia im Büro an der Wydenstrasse 1 in Reinach.

Neuer kreativer Nachschub für Kreativschub

Vier Augen sehen mehr als zwei – sagt man. Und: Vier Hände leisten mehr als zwei. Kommt hinzu, dass zwei kreative Köpfe für noch überraschendere Werbeaufträge sorgen können als nur einer. So jedenfalls ist es bei Jeannine Maurer vom Grafik- und Werbeatelier Kreativschub in Reinach. Sie hat Tochter Delia ins Boot ihrer Firma geholt. Zusammen sorgt das Duo für grafische Frauenpower.

(tmo.) – Eigentlich ist Jeannine Maurer mit ihrem Werbe- und Grafikatelier an der Wydenstrasse 1 schon lange als One-Woman-Unternehmen erfolgreich unterwegs. Daran etwas zu ändern, stand bis vor nicht allzu langer Zeit nicht zwingend auf der To-do-Liste. Aber wir wissen: Zeiten können sich ändern und mit ihr auch die Auftragslage. Diese hat sich bereits im letzten Jahr erfreulich entwickelt. «So jedenfalls, dass ich eine Fachkraft dringend gebrauchen konnte», wie sie verrät. Warum also Verstärkung nicht im nahen – um nicht zu sagen familiären – Umfeld suchen. Und da kam nur eine Person in Frage: Tochter Delia. Nicht nur deshalb, weil sie eine Ausbildung als Gestalterin Werbetechnik absolviert hat und diese im August 2020 erfolgreich abschloss. «Wir ticken auch gleich», wie Jeannine Maurer sagt. Ideal also, um ihre Kunden optisch und werbetechnisch gross rauszubringen. Ganz neu ist Delia bei Kreativschub übrigens nicht. In Stosszeiten und bei Grossprojekten hat sie ihre Mutter schon dann und wann unterstützt. Im September letzten



Jahres hat sie dann definitiv ins Kreativatelier an der Wydenstrasse 1 gewechselt. «Aktuell in einem Vierzig-Prozent-Pensum», wie sie erklärt. Das hat einen bestimmten Grund. Delia besucht nämlich berufsbegleitend die Höhere Fachschule Medienwirtschaft und Medienmanagement in Bern, um ihren beruflichen Rucksack weiter zu füllen. Diesen füllt sie aber auch mit jedem Projekt, welches sie erfolgreich abschliessen kann. Bei unserem Besuch aktuell mit einer Logo-Neugestaltung, der Ladenbeschriftung und der Anpassung von Geschäftsdrucksachen im Rahmen des Umzugs und der Neueröffnung der beiden Reinacher Firmen Mogli und Senza.



VHS Hitzkirch: Programm 2021/22, 2. Semester

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-726:** Daten: 9x donnerstags, ab 3. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-728:** Daten: 9x mittwochs, ab 2. Februar. Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr. Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Clara Jans.

ALLGEMEINE KURSE

Meditation – entspannen und stärken AL-725
Die Meditation hilft uns im Moment anzukommen und bringt uns in den Kontakt mit uns selbst. In der Ruhe und Konzentration werden Körper, Seele und Geist harmonisiert und gestärkt. Daten: Fr., 6. und 13. Mai. Zeit: 19.30 – ca. 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach und Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA

VERANSTALTUNGEN

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbere-

iche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr, im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch
Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bis spätestens 9. Mai.

Besichtigung der Brauerei Eichhof Luzern Erleben Sie Braukunst live!

Nach einem erfrischenden Begrüssungsapéro erfahren Sie viel Interessantes über die 188-jährige Geschichte und durchlaufen sämtliche Stationen der Bierherstellung. Lassen Sie sich in die Kunst des Brauens einweihen und schauen Sie bestenfalls dem Braumeister über die Schultern. Ein Höhepunkt des Rundgangs bildet zum Abschluss die Degustation von köstlichen Eichhof-Bieren mit einem kleinen Imbiss. Mittwoch 22. Juni, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr. Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern. Treffpunkt: Beim Getränkemarkt eingangs Eichhof-Areal, Anreise individuell. Kosten: Fr. 25.–, Mindestalter 18 Jahre. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. Juni.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikön, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Wo Kompetenz zu Hause ist: Elena und Andreas Bräm in den hellen Büroräumlichkeiten an der Tellstrasse 94 in Aarau.

Immobilienverkauf im Alter: Hier wird Ihnen geholfen

Kompetente und ehrliche Beratung ohne Stolpersteine: Das bietet die ImmoService Partner GmbH aus Aarau. Eine der Kernkompetenzen des fünfköpfigen und familiär verbundenen Teams ist der Immobilienverkauf im Alter. Am 7. April um 15.15 Uhr sind Interessierte eingeladen, gratis am Fachvortrag anlässlich der Messe «Bauen & Wohnen» in Wettingen teilzunehmen.

(tmo.) – Die eigene Immobilie zu verkaufen, ist nichts Alltägliches und ist mit Emotionen sowie Geld verbunden. Weiter deshalb nicht verwunderlich, dass in diesem Zusammenhang ganz viele Fragen auftauchen, welche von entsprechenden Spezialisten kompetent beantwortet werden können. Zum Beispiel vom Team der ImmoService Partner GmbH in Aarau. «Wir verstehen uns als Immobilien-Dienstleister, welcher seinen Kunden den grösstmöglichen Service und Support bietet. Dank unseres Inhabers Frank Kessler aus Tennwil auch im Seetal», wie Andreas Bräm erklärt. Egal ob ein Kauf, ein Verkauf oder das Schätzen einer Liegenschaft ansteht: Die 15-jährige Erfahrung und die bewährte Vorgehensweise sind Trümpfe, welche das fünfköpfige Team immer ausspielen kann. Elena Bräm sagt: «Wir begleiten die Kunden von der ersten Beratung bis zum Ausfüllen des Grundstückgewinnsteuerformulars.» Die ehrliche und transparente Beratung ist dabei in jedem Fall garantiert. Und ganz wichtig: Entscheidungen werden vom Kunden von A bis Z selber getroffen. Ohne Druck und ohne zu drängen. Das gilt auch

für den Immobilienverkauf im Alter, zu welchem anlässlich der Messe «Bauen & Wohnen» in Wettingen ein weiterer Vortrag stattfindet. Die Teilnehmer können sich hier Informationen aus erster Hand holen. Wertvolle Tipps sollen dazu beitragen, eventuelle Ängste und Bedenken abzubauen. Und nicht zuletzt soll der Vortrag auch einem ersten Kennenlernen des ImmoService-Teams dienen. «Gerne beraten wir unsere Kunden auch dann, wenn der Verkauf der Liegenschaft nicht unmittelbar bevorsteht», ergänzt Andreas Bräm. Teilnehmende des Vortrages in Wettingen erhalten zudem einen Gutschein für die kostenlose Verkehrswertschätzung ihrer Immobilie.

GUTSCHEIN ImmoService

**für eine kostenlose
Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie**

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wettingen vom 07. - 10. April 2022 am Stand 128 in der Halle 1.
Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!

GS2022DH

Schlaf-Gut-Wochen

vom 22.3.–26.4.22



15–20% Rabatt

20% Rabatt in Verbindung mit
Matratze und Einlegerahmen oder bei Mitnahme.

RHR

Möbel AG

5610 Wohlen



www.rhr-moebel.ch



Technogel[®]
Sleeping

Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



ihre
garten
welt



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch